# Gemeinde blatt Maria Lanzendorf



An einen Haushalt AMTLICHE MITTEILUNG · Nummer 128 / Juni 2020



## Schöne Urlaubstage und erholsame Ferien

wünschen Ihnen

Bgm. Mag. Peter M. Wolf, Vbgm. Dr. Christoph Lampert, die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten!

#### Bgm. Mag. Peter M. Wolf berichtet aus der Gemeinde

Liebe Maria Lanzendorferinnen und liebe Maria Lanzendorfer!

Endlich hat der "Würgegriff" der Corona-Pandemie ein wenig nachgelassen, aber ganz ausgelassen hat uns dieses Virus noch lange nicht.







Die erste Gemeinderatssitzung des neuen Gemeinderates fand am 06.05.2020 unter strengen Auflagen statt. Bürgermeister und Vizebürgermeister gratulierten Frau Gemeinderätin Katharina Riha zu ihrem 20. Geburtstag und bedankten sich für ihren vorbildlichen Einsatz für die Menschen in Maria Lanzendorf.



Die Gemeinde Maria Lanzendorf ist in der glücklichen Lage, dass bei uns niemand an dieser heimtückischen Krankheit verstorben ist. Heimtückisch auch deshalb, weil der Verlauf so unabsehbar ist. Manche bekommen es kaum mit, dass sie erkrankt sind, bei anderen wiederum hängt das Leben sprichwörtlich am seidenen Faden.

Wir haben bei uns in der Gemeinde alle Maßnahmen, die notwendig waren, schon sehr frühzeitig ergriffen – die Aussetzung des Parteienverkehrs am Gemeindeamt, die Einführung von tageweise wechselnden Schichten der Gemeindebediensteten, die vorübergehende Schließung des Abfallsammelzentrums, bis zur Organisation der Betreuung in Kindergarten, Schule und Hort.

Ich darf mich an dieser Stelle bedanken bei: unserer Kindergartenleiterin, Frau Silvia Kumpan-Takacs, der Direktorin der Volksschule, Frau Ulrike Rottensteiner, dem Direktor der Neuen Mittelschule, Herrn Mag. Reinhard Ransböck und bei allen ihren MitarbeiterInnen.

Durch ihren Einsatz und ihre Umsicht war es trotz aller Einschränkungen, Vorgaben und Sperren möglich, eine absolut flächendeckende und durchgehende Betreuung der Kinder zu gewährleisten, deren Eltern – in welchen Berufen auch immer – täglich gebraucht wurden.

Hervorheben darf ich auch den großartigen Einsatz der Gemeindebediensteten, und hier voran unserer Amtsleiterstellvertreterin, Frau Sabine Horwath. Sie betreute das Notfalltelefon unserer Gemeinde praktisch 24 Stunden am Tag und das sieben Tage die Woche, um das tolle Hilfsteam unter der Leitung von Frau Gemeinderätin Katharina Riha und Herrn Gemeinderat Fabian Machan zu den Menschen zu bringen, die ihr Zuhause nicht verlassen durften oder wollten.

Auch bei der Firma Gebrüder Weiss bedanke ich mich herzlich. Sie hat uns einen großen Parkplatz zur Verfügung gestellt, damit wir für die Tage der Wiederöffnung des Abfallsammelzentrums und des damit verbundenen großen Andrangs, eine Warteschleife einrichten konnten, die die Kontrolle der Auflagen und die Einhaltung aller Vorschriften ermöglicht hat.

Wer sich vergewissern will, ob er an Corona erkrankt ist/war, kann um wenig Geld bei unserer Frau Dr. Agathocleous-Bischof einen Test machen, der Auskunft darüber gibt, ob man erkrankt ist oder war, bzw. ob man Antikörper gegen das Covid-19 Virus hat.

Für mich war es eine große Freude, den Jugendspielplatz wieder aufsperren zu dürfen und zu sehen, wie begeistert diese tolle Anlage sofort wieder genutzt wurde.

Durch die Wiederöffnung von Kindergarten und Schulen, das schöne Wetter und die vielen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der freien Natur, sind unsere sehr strapazierten Eltern nun hoffentlich auch wieder ein wenig entlastet.

Da Urlaubsreisen heuer für viele ausfallen oder eingeschränkt sind, haben wir in Maria Lanzendorf unseren Ferienkindergarten fast den ganzen Sommer hindurch für unsere Kleinsten geöffnet. Details dazu erfahren Sie im Kindergarten oder am Gemeindeamt.

Auch das Ferienspiel wird es – wenn auch

in sehr eingeschränkter Form – geben. Die näheren Infos dazu kommen noch rechtzeitig vor den Ferien - natürlich angepasst an die dann aktuelle Situation.

Ich darf hier nicht nur meinen Dank an alle sagen, die Großartiges leisten und geleistet haben, sondern auch meinen Stolz zum Ausdruck bringen, dass Ihre Disziplin und Ausdauer, meine lieben Maria Lanzendorferinnen und Maria Lanzendorfer, dazu geführt haben, dass uns im Ort die Krankheit praktisch verschont hat.

Dennoch sollten wir davor gewarnt sein, leichtsinnig zu werden! Wir sind weiterhin aufgefordert, die wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen unbedingt einzuhalten: ausreichend Abstand zueinander halten (wir halten uns an die Empfehlung von mindestens 1,5 Meter), so oft es geht Hände gründlich waschen und die Räume so oft und so gründlich wie möglich lüften.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer ganzen Familie einen gesunden, schönen und erholsamen Sommer 2020.

Herzlichst Ihr Bgm. Mag. Peter M. Wolf

## Ferien müssen nicht langweilig sein

Die derzeitige Situation hat es zwar nicht leicht gemacht, aber wir arbeiten unter Hochdruck an der Umsetzung des diesjährigen Ferienspiels. Der Spielspaß soll auch mit



Sicherheitsmaßnahmen nicht zu kurz kommen. Genaue Infos zu den Stationen werden herausgegeben, sobald wir die Vorgaben zur Durchführung erhalten. Es wird neue und altbewährte Programmpunkte geben, die für gute Laune beim jungen Publikum sorgen werden.

Alle sind herzlich eingeladen, in diesen Ferien aktiv teilzunehmen und so Neues kennenzulernen und mit Nachbarn und Freunden Spaß zu haben.

GGR Gerald Hopp

#### GEMEINDEAMT MARIA LANZENDORF - ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Der Parteienverkehr findet derzeit nur nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir ersuchen Sie, die Abstandsregeln und die Hygienevorschriften, besonders das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes, unbedingt einzuhalten. Das Betreten des Gemeindeamtes darf nur einzeln erfolgen.

Bitte nutzen Sie auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Anträge elektronisch, schriftlich oder telefonisch an die Gemeinde heranzutragen.

Sprechstunde Bürgermeister Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Mag. Peter M. Wolf nur mit Terminvereinbarung

Sprechstunde Vizebürgermeister Montag 08:30 – 10:00 Uhr

Dr. Christoph Lampert derzeit nur mit Terminvereinbarung

0650/9200795

Tel. 02235/42204, Fax DW 19 · E-Mail: gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at · www.maria-lanzendorf.gv.at

## Öffnungszeiten Postpartner:

Montag 07:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr u.

13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr

Do. 24. Dez. Hl. Abend

geschlossen

Do. 31. Dez. Silvester

geschlossen



#### Gemeinderatswahl 2020 - Wahlergebnis

Wahlberechtigt	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	Wahlkarten
1914	1191 (62,23 %)	1180	11	159

Partei	Stimmen	Mandate
SPÖ	472 (40,00 %)	9
ÖVP	356 (30,17 %)	6
FPÖ	138 (11,69 %)	2
DIE GRÜNEN	214 (18,14 %)	4

Der Gemeinderat setzt sich nach der konstituierenden Sitzung vom 4. März 2020 wie folgt zusammen:



Bürgermeister Mag. Peter M. Wolf (SPÖ) Vizebürgermeister Dr. Christoph Lampert (GRÜNE)

#### Gemeindevorstand

Christian Schuster (SPÖ)
Michael Lippl (SPÖ)
Monika Lodner (SPÖ)
Nicole Kramreither, MA (ÖVP)
Gerald Hopp (ÖVP)
Dr. Christoph Lampert (GRÜNE)

#### Gemeinderat

Thomas Cech (SPÖ)
Christian Kogl (SPÖ)
Gerlinde Vitecek (SPÖ)
Helmut Tobes (SPÖ)
Robert Rohrhan (SPÖ)
Ewald Angetter (ÖVP)
Fabian Machan (ÖVP)
Christian Kramreither, BA (ÖVP)
Claudia Steindl (GRÜNE)
Erwin Bräuer (GRÜNE)
Katharina Riha (GRÜNE)
Hermann Raidl (FPÖ)
Cornelia Roth (FPÖ)
Dagmar Madl (Parteilos)



#### Ausschüsse

**Finanzausschuss:** Nicole Kramreither, MA, (Obfrau), Gerald Hopp (Stv.), Thomas Cech, Robert Rohrhan, Christian Schuster, Katharina Riha

**Kultur- und Generationenausschuss:** Gerald Hopp (Obmann), Ewald Angetter (Stv.), Gerlinde Vitecek, Helmut Tobes, Monika Lodner, Claudia Steindl

**Sozialausschuss:** Christian Schuster (Obmann), Thomas Cech (Stv.), Helmut Tobes, Nicole Kramreither, MA, Katharina Riha, Hermann Raidl

**Kindergarten-, Schulen- und Sportausschuss:** Monika Lodner (Obfrau), Thomas Cech (Stv.), Helmut Tobes, Christian Kramreither, BA, Nicole Kramreither, MA, Erwin Bräuer

**Bau-, Feuerwehr- und Infrastrukturausschuss:** Michael Lippl (Obmann), Robert Rohrhan (Stv.), Christian Kogl, Fabian Machan, Christian Kramreither, BA, Claudia Steindl

Umwelt-, Verkehr- und Dorfentwicklungsausschuss: Dr. Christoph Lampert (Obmann), Gerlinde Vitecek (Stv.), Christian Kogl, Michael Lippl, Fabian Machan, Ewald Angetter

**Prüfungsausschuss:** Hermann Raidl (Obmann), Ewald Angetter (Stv.), Erwin Bräuer, Thomas Cech, Helmut Tobes

**Gesunde Gemeinde:** Dagmar Madl (Arbeitskreis)

BHW Obfrau: Dagmar Madl

Familienauditbeauftragte: Dagmar Madl

Dorferneuerung: Claudia Steindl EU-Gemeinderat: Mag. Peter M. Wolf

**Jugendgemeinderat:** Thomas Cech, Fabian Machan (Stv.), Katharina Riha (Stv.)

Bildungsgemeinderätin: Katharina Riha

Umweltgemeinderat: Dr. Christoph Lampert Zivilschutzbeauftragter: Ewald Angetter

#### REDAKTIONSSCHLUSS:

Wir ersuchen, Beiträge für die nächste Gemeindezeitung bis 15. November 2020 an die Gemeinde zu senden.

#### VizeBgm. Dr. Christoph Lampert berichtet aus der Gemeinde

Manchmal kommt es anders als man glaubt. Nein, nicht dass die GRÜNEN jetzt den Vizebürgermeister stellen, sondern die Coronakrise hat unser aller Alltag ordentlich durcheinander gebracht. Plötzlich sind Berufsgruppen "systemrelevant" die ansonsten belächelt und zumindest unterbezahlt sind, viele sind von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen, befinden sich im Home-Office, Schul- und Kindergartenkinder sind plötzlich zu Hause und müssen unterstützt werden, Geschäfte und Gastronomie waren geschlossen, kulturelle Veranstaltungen abgesagt, Ausgehbeschränkungen, usw.



Am Gemeindeamt wurde der KundInnenverkehr vorübergehend eingestellt, Schutzmaskenpflicht für Besuche bei der Poststelle, Gemeinderatssitzung mit Schutzmaskenpflicht, eine neue Erfah-

Langsam kehrt eine neue Normalität zurück. Hoffentlich müssen die Lockerungen, die manchen nicht schnell genug gehen, nicht wieder zurückgefahren werden. Die vorübergehende Schließung des Abfallsammelzentrums stellte so manche GemeindebürgerInnen vor neue Herausforderungen. Insbesondere die Entsorgung von Grünschnitt war zu Beginn der Gartensaison ein berechtigtes Anliegen aus der Bevölkerung. Hier hat dankenswerterweise der Abfallverband rasch, auch durch Druck aus den Gemeinden, für Alternativen gesorgt, sei es durch die Bereitstellung von Biotonnen, die monatlich kündbar waren oder die mobile Grünschnittsammlung am Parkplatz des Sportclubs.

Der derzeitige Teilbetrieb des ASZ erlaubt inzwischen wieder die Entsorgung aller Abfälle, die über das ASZ entsorgt werden dürfen (also z.B. KEIN Hausmüll!).

Trotz Wartezeiten bis zur Einfahrt ins ASZ verhielten sich die allermeisten BürgerInnen bei der Abfallanlieferung äußerst diszipliniert – vielen Dank dafür!

Obwohl medial das Thema Corona die Klimakrise weitestgehend zugedeckt hat, ist der Klimawandel damit nicht vom Tisch und unsere Gemeinde schaut darauf. Ein kleines Beispiel: Das Klimaanlagege-

rät für das Gemeindeamt war defekt. Als Klimabündnisgemeinde haben wir darauf geschaut, nach Möglichkeit das defekte Gerät durch ein Energiesparenderes zu ersetzen. Das neue Gerät verbraucht dreimal weniger Energie als das vorherige Gerät bei Mehrkosten von gerade mal 130€. Diese Mehrkosten sollten sich in wenigen Jahren amortisieren - Klimaschutz kann sich sogar direkt rechnen!

Im Anlaufen ist ein Radwegprojekt, das insbesondere SchülerInnen in der IMS, aus Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf eine sichere Anfahrt mit dem Fahrrad zur Schule ermöglichen soll. Die Schule soll dabei durch einen Stichweg, der vom Güterweg entlang der Aspangbahn abzweigt (angrenzend zum Gelände der Fa. Felbermayr), erschlossen werden. MALA ist vor allem gefordert, eine möglichst sichere Querung der Wiener Straße beim Bahnübergang zu schaffen. In MALA wird der Radweg dann in die Leopoldsdorfer Straße einmünden. Koordiniert wird das Projekt vom regionalen Radbeauftragten Gerhard Horvath. Unterstützung gibt es auch durch Dagmar Schober von NÖ.Regional.

Es ist derzeit eine herausfordernde Zeit. Ich bin optimistisch, dass wir bald wieder "normal" leben werden. Wobei das neue "normal" nicht der Zeit vor der Corona-Pandemie entsprechen wird. Denn hoffentlich haben wir aus der Krise auch etwas gelernt, um in Zukunft besser gewappnet zu sein.





A-2326 Maria Lanzendorf

Transporte - Erdarbeiten Kehr- u. Winterdienst Grünflächenpflege

Leopoldsdorferstraße 28 Tel.: 0664/414 19 73, Büro: 0664/858 45 60 m.horwath@aon.at, www.m-horwath.at

#### Umweltförderung in MALA

Sie wollen Gutes für die Umwelt tun? Unsere Gemeinde unterstützt Sie dabei, dass Sie auf umweltfreundliche Weise warmes Wasser haben, die Wohnung wohlig warm haben, Ihren eigenen Strom erzeugen und manches mehr!

Auch in unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Förderungen für Umweltmaßnahmen. So wird etwa die Errichtung von Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen, Biomasseanlagen und Photovoltaikanlagen die der Erzeugung von Warmwasser und/oder der Raumheizung sowie der Energiegewinnung dienen, gefördert. Die Beheizung von Schwimmbädern wird nicht gefördert. Eine Förderung gibt es auch für die Errichtung von Zisternen zur Sammlung von Niederschlagswasser zur Brauchwassernutzung im Haushalt.

Wesentliche Voraussetzungen für genannte Förderungen sind etwa, dass sich das Objekt (Ein- und Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhäuser, Vereinsheime) im Gemeindegebiet von MALA befindet und der Förderungswerber seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben muss (oder diesen in der Gemeinde begründen will).



Details und Antragsformulare gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter "Formulare" und "Umweltförderungen".

Wenn Sie eine Ersteinschätzung interessiert, ob Ihr Hausdach geeignet ist, kommen Sie aufs Gemeindeamt und schauen Sie sich den aufliegenden Plan an!

Gemeinsam mit dem Abfallwirtschaftsverband fördert die Gemeinde den Kauf von Mehrwegwindeln - besonders gut passend zu MALA, da wir seit 2019 intensiv versuchen, eine "Plastikfreie Gemeinde" zu sein. Ein Baby "produziert" im Laufe der Zeit bis zu 1.500 kg Wegwerfwindeln. Hier gibt es einen Zuschuss von 100€ bei einem Einkauf von Mehrwegwindeln im Werte von zumindest 254€ bzw. von 50€ beim Einkauf um zumindest 127€. 30-40 Euro muss man/frau monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf € 900-1.200! Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt. Entsprechende Gutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich und werden direkt beim Kauf der Windeln eingelöst.

Sie finden, die öffentliche Grünfläche vor Ihrem Haus könnte noch freundlicher aussehen und Sie wollen gerne selbst Hand anlegen, damit das Nachhause kommen noch schöner wird? Dann kommen Sie zu uns ins Gemeindeamt und übernehmen eine Grünflächenpatenschaft - die Gemeinde honoriert Ihren Einsatz mit einem Gutschein im Wert von 40€ jährlich! Oder Sie übernehmen die Pflege eines öffentlichen Blumentroges oder Blumenringes - hier ersetzt die Gemeinde Ihre Ausgaben für Setzlinge!



Die NÖ Energieberatung bietet für einkommensschwache Haushalte eine kostenlose Energieberatung an. Die Gemeinde finanziert zusätzlich "Energiesparhelfer" (z.B. LED Lampen, Duschkopf mit geringem Wasserverbrauch). Hier geht es vor allem darum zu helfen, dass die laufenden Energiekosten dieser Haushalte sinken ("Ökosoziales Paket") und mehr Geld für andere Dinge bleibt. Bei Interesse bitte auf der Gemeinde melden!

Vizebürgermeister Dr. Christoph Lampert Umweltgemeinderat



Wienerstraße 5 2326 Maria Lanzendorf Mail: office⊜elektroschmidt.at

Tel.: +43 2235 47273 Handy: +43 664 2020713 Fax: +43 2235 47273-13

#### Infos aus dem Sozialausschuss Gemeindeausschuss für Soziales, Personal und Wohnungsvergabe

(Der Sozialausschuss prüft alle in seinem Bereich liegenden Anträge in eigenen Sitzungen und gibt dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat dann auf Basis der Beschlussfassungen seine Empfehlung ab).

#### Diverse Unterstützungen

#### Corona Familienhärteausgleich

Das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend unterstützt Familien, die durch die Corona-Krise unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Grundvoraussetzung ist, dass die Familie ihren Hauptwohnsitz in Österreich hat und dass zum Stichtag 28.02.2020 für mindestens ein im Familienverband lebendes Kind Familienbeihilfe bezogen wurde.

#### Für unselbstständig Erwerbstätige:

Mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil, der am 28.02.2020 beschäftigt war, hat aufgrund der Corona-Krise seinen Arbeitsplatz verloren oder wurde in Corona-Kurzarbeit gemeldet.

#### Für selbstständig Erwerbstätige:

Mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil ist aufgrund der Corona-Krise in eine finanzielle Notsituation geraten und zählt zum förderfähigen Kreis natürlicher Personen aus dem Härtefallfonds der WKÖ.

Das aktuelle Einkommen der Familie darf eine bestimmte Grenze gestaffelt nach Haushaltsgröße nicht überschreiten.

Detaillierte Informationen sowie das Antragsformular erhalten sie unter

https://www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/Corona-Familienhaerteausgleich.html

#### NÖ Kleinstkinder- und Kinderbetreungsförderung für Eltern

Berufstätige Eltern, die ihr Kind in einer NÖ Tagesbetreuungseinrichtung - gilt nicht für NÖ Landeskindergärten - betreuen lassen, können vom Land NÖ im Rahmen der NÖ Kleinstkinderbetreuungsförderung für Kinder unter 3 Jahren bzw. im Rahmen der NÖ Kinderbetreuungsförderung für Kinder über 3 Jahren (NÖ Hort) einen Zuschuss zum Betreuungsbeitrag erhalten.

Die Höhe der Förderung hängt vom Familieneinkommen ab.

Detaillierte Informationen sowie das Antragsformular erhalten sie unter

http://www.noe.gv.at/noe/Kinderbetreuung/foerd\_noeKinderbetreuung.html

#### Hilfe bei der Antragsstellung

Sollten Sie eine Hilfe bei der Antragsstellung benötigen oder Fragen zum Antrag haben, wird Sie ein Mitglied des Sozialausschusses unterstützen. Hierfür bitten wir um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt unter der Tel. 02235 42204. Die Termine werden mittwochs zwischen 17 Uhr und 19 Uhr vergeben.

### Zusätzliche Unterstützung durch die Gemeinde

Bei speziellen Härtefällen wird versucht, neben den von Land und Bund angebotenen Unterstützungen, auch eine individuelle Lösung für eine rasche und unbürokratische Unterstützung durch die Gemeinde zu finden.

Unterstützungsanträge an den Sozialausschuss können schrift-



lich am Gemeindeamt abgegeben werden.

Anmeldungen für Genossenschafts- und/ oder Gemeindewohnungen nimmt ebenfalls das Gemeindeamt entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

GGR Christian Schuster Vorsitzender des Sozialausschusses



Jetzt kostenlos informieren: +43 664 50 22 000 Bis zu € 1.000,- Förderung auf Alarmanlagen!



Unverbindliche Beratung, sorgsame Planung, Montage und Service vom Profi.

Bei Sekotec ist Ihr Sicherheitsberater

der Chef persönlich! Wolfgang Nell freut sich

auf Ihren Anruf: +43 664 50 22 000

www.sekotec.at

SICHER.

SCHNELL.

Security & Communications Systems GmbH / Leopoldsdorferstr. 25, 2326 Maria Lanzendorf

VERLÄSSLICH.

## In der Coronakrise – die AGES als Spürhund und Arzneimittelprüfer

Rund um Silvester war es nur eine Meldung aus dem Bereich "Auslandsnachrichten" in der ZIB, heute ist das Thema "Coronavirus" (wie der SARSCoV2 umgangssprachlich genannt wird) ein ständiger Begleiter im Alltag geworden. Inzwischen zur Pandemie erklärt, sind bis zum heutigen Tag 7.016.794 Personen weltweit erkrankt, davon verstarben 402.874 Patienten<sup>[1]</sup>. Diese Zahlen stammen von all jenen Personen, bei denen man den Virus behördlich festgestellt hat. Deutlich höher vermutet man die Dunkelziffer all jener Betroffenen, die zwar den Virus in sich tragen, aber aus den verschiedensten Gründen nicht getestet wurden. Wie hoch die tatsächliche Anzahl der Erkrankten ist, wird sich erst dann feststellen lassen, wenn zuverlässige Antikörper-Tests verfügbar sind. Mit Hilfe dieser Tests lässt sich feststellen, ob der Körper eigene Abwehrstoffe (Antikörper) gebildet hat und man daraus ableiten kann, ob die getestete Person den Virus in sich getragen hat. Allerdings sind derartige Tests noch in der Entwicklungsphase und haben derzeit noch höhere Fehlerquoten.

Wichtig für die Gesundheitsbehörden ist derzeit auch der Verlauf der CoVid19-Pandemie. In der AGES wird auch der Ursprung und die Ausbreitungswege des Virus erforscht. Zuständig dafür ist die Abteilung für Infektionsepidemiologie. Um herauszufinden, seit wann und vor allem wie sich das Virus in Österreich ausgebreitet hat, verwendet die AGES eine Clusteranalyse.

Denn um neue Infektionen so gut als möglich einzudämmen, ist es wichtig zu wissen, wo sich die Menschen anstecken. Wenn nun in einem bestimmten Gebiet über einen bestimmten Zeitraum hinweg vermehrte Infektionen auftreten, so nennt man dies einen Cluster. Um jetzt die Übertragungskette der Erkrankungsfälle bestmöglich verfolgen zu können, werden verschiedene Muster definiert, an denen man nachvollziehen kann, wie die Verbreitung stattgefunden hat (Ansteckung am Arbeitsplatz, im Haushalt, innerhalb der Familie oder im Vereinsleben).

Die Aufgabe der AGES ist es, bei den festgestellten Clustern die Infektionstage wie auch die Zusammenhänge zwischen den Erkrankten festzustellen, um so den konkreten Verlauf zu finden. Die Übertragungsketten von 5.357 Infektionen wurden von der AGES bisher ermittelt<sup>[2]</sup>. Dabei konnten 355 Clusterbildungen nachgewiesen werden, die meisten davon wurden in Freizeit, Haushalt, und Pflegeheimen identifiziert, keine Häufungen gab es in Supermärkten oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

In weiterer Folge kommt auch das sogenannte "Contact Tracing" zum Zug, dies bedeutet das Ausfindigmachen von Kontakten jener Neuerkrankten, um so ein Ausbreiten des Coronavirus so schnell als möglich einzudämmen. Dies wird von den jeweiligen Landesbehörden durchgeführt. Alle Daten der Bezirkshauptmannschaften werden der AGES übermittelt und werden in der Abteilung für Infektionsepidemiologie verwertet. Je ein Mitarbeiter kümmert sich um die Daten eines Bundeslandes und fasst die gemeldeten Infektionsdaten zu den Clustern zusammen. Aus diesen ist ersichtlich, dass während der Ausgangsbeschränkungen die Hauptherde der Übertragung der eigene Haushalt sowie die Bereiche Pflegeheime/Altenheime und Seniorenresidenzen waren.

Neben der Erforschung des Krankheitsverlaufs ist auch der Bereich der Arzneimittelzulassung seit Beginn der Corona-Pandemie im Dauereinsatz. Ein Teilbereich der AGES ist die Medizinmarktaufsicht, die sich mit der wissenschaftlichen Beratung und der Zulassung von Arzneimitteln für Mensch und Tier beschäftigt.

Derzeit sind mehrere Pharmafirmen damit beschäftigt, ein Medikament beziehungsweise einen Impfstoff gegen den Coronavirus zu entwickeln. Wenn eine Pharmafirma ein Arzneimittel in einem europäischen Land an Patienten verkaufen möchte, so benötigt diese eine Zulassung, damit das Medikament auch in den Apotheken verkauft oder im Krankenhaus verwendet werden darf. Die Entwicklung und Herstellung eines Arzneimittels ist sehr langwierig und auch teuer. Wenn die Pharmafirma bei der europäischen Arzneimittelbehörde EMA den Antrag auf Zulassung stellt, dauert es normalerweise mindestens ein Jahr, bis nach sorgfältiger Prüfung der Unterlagen und Ergebnisse die Zulassung erteilt oder abgelehnt wird.

Im Fall der Corona-Pandemie ist dies anders: wenn ein Impfstoff oder Medikament

aufgrund einer Pandemie oder Epidemie dringend benötigt wird, so ist auch ein rascher Begutachtungszyklus (engl. "rapid assessment"



- Schnellzulassungsverfahren) möglich. Dies wird derzeit auch praktiziert, in den Medien wird derzeit oft das Arzneimittel REMDESIVIR der Firma Gilead genannt, welches als eines der derzeit bekanntesten Hoffnungsträger gegen CoVid-19 gilt. Ursprünglich als Mittel gegen Ebola entwickelt, wird nun im Zulassungsverfahren bei der europäischen Arzneimittelbehörde geprüft, ob Remdesivir in Europa als Impfstoff gegen den Coronavirus zugelassen werden kann. Derzeit ist der Status noch offen; eine endgültige Entscheidung wird erst in den nächsten Wochen und Monaten von den 26 Mitgliedsstaaten getroffen werden.

Innerhalb der AGES sind das Institut für Begutachtung und Analytik in Zusammenarbeit mit dem Scientific Office in den Zulassungsprozess aktiv involviert. Hier wird gemeinsam mit anderen europäischen Zulassungsbehörden intensiv daran gearbeitet, einen möglichen Impfstoff zu prüfen und zuzulassen.

Bis es aber soweit ist, ist jeder von uns gefordert, sich so gut als möglich an die Hygieneempfehlungen und den empfohlenen Abstand zu halten. Diese neue Situation mag für viele eine Herausforderung sein, doch der AGES ist es ein großes Anliegen, unermüdlich darauf hinzuweisen, wie wichtig für uns alle die Einhaltung dieser Empfehlungen ist.

Bitte achten Sie auf sich und Ihre Familien und berücksichtigen Sie die Hygiene- und Abstandsempfehlungen! Dies kann Leben retten.

Ihre GGR Nicole Kramreither, MA

(AGES – Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit – Medizinmarktaufsicht – Scientific Office)

 $<sup>^{\</sup>mathrm{l}}$  Quelle (tagesaktuell): Dashboard der Johns-Hopkins-Universität

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Stand vom 29.05.2020: https://www.ages.at/service/ser-vice-presse/pressemeldungen/epidemiologische-abklaerung-am-beispiel-covid-19/?fbclid=IwAR3upq2FMtHVAIOt22tw44da4nLeSMbbO07WXwSaa\_JDrgVMVyMxLCHl7Qo

#### Zivilschutz

Zu Beginn der 60er Jahre, also zu einer Zeit, als die erste Ausbauphase des Österreichischen Bundesheeres nach dem Zweiten Weltkrieg abgeschlossen war, wurde mit administrativen Maßnahmen der Regierung der Aufbau anderer Bereiche der Landesverteidigung, darunter auch der zivilen Landesverteidigung, in Angriff genommen.

Diese ist ein Teilbereich der "Umfassenden Landesverteidigung" unter der man die Summe aller zivilen und militärischen Vorsorgen und Maßnahmen versteht, um Bedrohungen begegnen zu können, zum Schutz der österreichischen Bevölkerung und zur Sicherung der Funktionsfähigkeit der staatlichen Einrichtungen. Die Teilbereiche militärische Landesverteidigung, geistige Landesverteidigung und wirtschaftliche Landesverteidigung komplettieren die "Umfassende" und sind im Artikel 9a der Bundesverfassung verankert.

Zivilschutz ist somit die Summe aller Vorkehrungen zum Schutz der Bevölkerung durch Maßnahmen der Behörden, Einsatzorganisationen und jedes Einzelnen. Zivilschutz ist somit eine Angelegenheit von uns allen!

Hier ist vor allem "Selbstschutz" gefordert: das sind all jene Maßnahmen, die man in Notsituationen zum eigenen Schutz und zum Schutz seiner Umgebung treffen kann und soll. "Vorbereitet sein" und "Helfen können" sind daher die Grundanforderungen. Die meisten Menschen sind leider zu wenig oder gar nicht informiert.

Aber nur, wer das nötige Wissen hat, kann im Ernstfall wirklich sinnvoll helfen. Dazu gehört, dass man zu Hause auf mögliche Ausnahmesituationen vorbereitet ist - mit einem Wasser- und Lebensmittelvorrat, mit Medikamenten, Notgepäck, Dokumentenmappe, baulichen Schutzvorkehrungen und Geräten für den Selbstschutz, wie Feuerlöscher usw. ..." Neben diesen praktischen Vorkehrungen bedeutet Selbstschutz aber auch, zu wissen, wie man sich in Notsituationen richtig und ruhig verhält; man sollte Erste Hilfe-Maßnahmen beherrschen, über Grundlagen des Strahlenschutzes informiert sein und über das Warnungs- und Alarmierungssystem Bescheid wissen.

Der Atomunfall in Tschernobyl war Auslöser für ein neues Warnund Alarmsystem des Innenministeriums. Der Bund und die
Länder haben beschlossen, ein gemeinsames Warn- und Alarmsystem zu entwickeln. Die Bevölkerung soll dadurch rasch vor
Zivilschutzkatastrophen gewarnt werden, was bisher nicht in dem
Ausmaß möglich war. Wir haben im BMI eine Bundeswarnzentrale und in den Bundesländern Landeswarnzentralen eingerichtet.
Ziel dieses Systems ist, dass die Sirenen in den einzelnen Bundesländern sofort von der Bundeswarnzentrale ausgelöst werden
können. Aufgrund des internationalen Strahlenschutzabkommens
ist die Bundeswarnzentrale dabei die Kontaktstelle.

Zivilschutz in Österreich bildet heute ein umfassendes Netzwerk von Maßnahmen der Vorsorge und der Hilfeleistungsinfrastruktur und umfasst:

- Maßnahmen des Selbstschutzes,
- Maßnahmen der alltäglichen Gefahrenabwehr,
- Maßnahmen zum Schutz vor <u>Naturkatastrophen</u> und <u>technischen Unglücksfällen</u>,
- Vorsorgen zum Schutz vor möglichen Auswirkungen des <u>internationalen Terrorismus</u>,

Die Thematik liegt in der Verantwortlichkeit aller Ebenen des Staates, Bund, Ländern, Bezirken, Gemeinden, Einsatzorganisationen und Bürgern.

Zentralstelle des Zivil- und damit auch Katastrophenschutzes und Krisenmanagements in Österreich ist eine Abteilung im Bundesministerium für Inneres.



Operatives Zentrum sind das *Einsatz- und Krisenkoordinationscenter* (EKC), die *Bundeswarnzentrale* (BWZ) mit den Landeswarnzentralen. In diesen Warnzentralen, die permanent besetzt sind, laufen alle einschlägigen Meldungen zusammen. Das EKC wurde 2006 als umfassende koordinierende Stabsstelle etabliert, deren Aufgaben über reine Alarmierung hinausgehen.

Der Zivilschutz und die Katastrophenhilfe der Bundesländer organisiert sich im <u>Österreichischen Zivilschutzverband</u> (ÖZSV). Der für uns zuständige Niederösterreichische Zivilschutzverband hat seinen Sitz in 3430 Tulln, Minoritenplatz 1 (Tel. 022 72/61 820). Daneben sind zahlreiche Institutionen direkt oder indirekt in Zivilschutz involviert, Behörden wie NGOs, wissenschaftliche Agenturen, Unternehmen wie auch non-profit- und ehrenamtliche Organisationen.

Nun noch zu den genutzten Zivilschutz- und Probesignalen:

Die *Sirenenprobe* ist ein 15 Sekunden langer Dauerton (ein besonders kurzer Alarmton). Sie findet österreichweit jeden Samstag je nach Ort etwa um 12:00 statt.

Der *Feuerwehralarm* besteht aus dreimal 15 Sekunden Dauerton mit zweimal 7 Sekunden Unterbrechung.

Herannahende Gefahr (Warnung) wird mit einem dreiminütigen Dauerton angekündigt. Die Bevölkerung wird damit aufgefordert, Radio- oder Fernsehgerät einzuschalten und dort bekanntgegebene Anordnungen zu beachten.

Das Signal Gefahr (Alarm) besteht aus einem auf- und abschwellenden Ton von einer Minute Dauer und bedeutet unmittelbare Gefahr: Schützende Räumlichkeiten aufsuchen (ein Auto bietet keinen ausreichenden Schutz), über Medien durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen und Radio einschalten.

Das *Ende der Gefahr (Entwarnung)* wird mit einem einminütigen Dauerton angezeigt. Mögliche Einschränkungen für den normalen Tagesablauf werden über die Medien verbreitet.

Die Sirenenproben für Warnung, Alarm und Entwarnung fanden in Österreich zuletzt am 5. Oktober 2019 statt.

Abschließend soll noch erwähnt werden, dass es für den Zivilschutz ein Logo gibt: Ein blaues Dreieck mit der Spitze nach oben in einem orangefarbigen Quadrat.

GR Ewald Angetter Zivilschutzbeauftragter

#### Hunderegistrierung in Heimtierdatenbank

Alle in Österreich gehaltenen Hunde müssen bereits seit dem Jahr 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert werden. Zweck dieser Registrierungspflicht ist die einfache und rasche Rückführung entlaufener Hunde. Die gesetzliche Grundlage finden Sie im § 24a des Tierschutzgesetzes. Näheres zur Chip- und Registrierungspflicht erfahren Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/.

Zur Registrierung von Hunden in der Heimtierdatenbank stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- Registrieren Sie Ihren Hund unter: https://heimtierdatenbank. ehealth.gv.at/ mittels Bürgerkarte (per e-card oder Handy; weitere Infos zur Bürgerkarte und deren Aktivierung finden Sie ebenfalls auf dieser Seite). Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jede Änderung Ihrer Daten selbst vorzunehmen.
  - Für diesen "Registrierungs-Weg" muss Ihr Hund bereits von einem Tierarzt/einer Tierärztin mit einem Microchip gekennzeichnet sein.
- 2. Ihr Hund ist weder gekennzeichnet noch registriert:
  Lassen Sie Ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen. Der Microchip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt. Dies ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann zusätzlich auch die amtliche Meldung veranlassen geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten (inkl. amtlichen Lichtbildausweis) von Ihnen und Ihrem Hund bekannt und stimmen Sie einer Datenweitergabe zu.
- 3. Sie haben Ihren Hund bereits vom Tierarzt/von der Tierärztin kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) registrieren lassen:
  - Ist dies bereits vor längerer Zeit geschehen, könnten notwendige Daten für eine amtliche Registrierung fehlen (z. B. Geburtsdatum, Ausweisart und -nummer des Halters/der Halterin, Zustimmung zur Datenweitergabe). Ihre Daten konnten daher bisher von diesen genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden → überprüfen Sie eine ordnungsgemäße Registrierung Ihres Hundes in der Heimtierdatenbank auch unter https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Index.aspx , indem Sie nach der Chipnummer Ihres Tieres suchen.
  - Sollte Ihr Hund noch nicht in der Heimtierdatenbank aufscheinen, veranlassen Sie bei Ihrem Tierarzt/Tierärztin die Ergänzung der Daten. In Folge wird die amtliche Registrierung von der jeweiligen privaten Hundedatenbank durchgeführt.
- 4. Eine Registrierung oder Ergänzung der Daten können Sie auch selbst bei den privaten Datenbanken "Animal Data", "Pet Card" und "ifta" durchführen. Nähere Infos dazu erhalten Sie auf deren Homepages.
- Ihren Hund können Sie auch bei der Bezirksverwaltungsbehörde registrieren lassen. Dies ist jedoch kostenpflichtig, eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe werden eingehoben.
- 6. Die Gemeinde Maria Lanzendorf bietet Ihnen die Möglichkeit (nach telefonischer Voranmeldung 02235/42204), sich am Ge-

meindeamt zu erkundigen, ob Ihr Hund in der Heimtierdatenbank registriert ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, kann die amtliche Registrierung von der Gemeinde kostenlos durchgeführt werden.

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen und die Zustimmung zur Datenweitergabe zu unterschreiben!

In jedem Fall erhalten Sie eine <u>Registrierungsnummer</u> ausgehändigt! Diese ist die Bestätigung für eine erfolgreiche Meldung und gleichzeitig der Zugangscode für eine spätere Änderung Ihrer Daten. Auch die Weitergabe oder der Tod Ihres Hundes sind in der Heimtierdatenbank zu erfassen.

#### Sicherheitszone Flughafen Wien-Schwechat

Grundstückseigentümer/innen von Maria Lanzendorf erhielten vom Bezirksgericht Schwechat Grundbuchbeschlüsse, in denen die Sicherheitszone des Flughafens Wien-Schwechat eingetragen wurde.

Dies bezieht sich auf die mögliche Errichtung der 3. Piste des Flughafens Wien-Schwechat.

Unter dem Link

https://www.bmk.gv.at/themen/luftfahrt/ recht/sicherheitszonen vo.html

finden Sie genaue Informationen zu den Themen Sicherheitszone, Luftfahrthindernisse und Anlagen mit optischen und elektronischen Störwirkungen auf zivile Flugsicherungsanlagen in Hinblick auf die 3. Piste des Flughafens Wien-Schwechat.

In die Unterlagen kann auch am Gemeindeamt Einsicht genommen werden.

#### Liebe Maria LanzendorferInnen!

#### In der Himberger Straße 4 wird die ehemalige Ordination vermietet.

ACHTUNG – da die Räumlichkeit die Widmung "Lokal" hat und auch für diese Zwecke gebaut wurde, kann die Wohnung nicht als Privatwohnung genutzt werden.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt an Frau Sabine Horwath Tel. 02235 422 04 DW 12.

Ihre Gemeindeverwaltung S.H.

## Subvention für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Ferien für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren erhalten laut Gemeinderatsbeschluss bei Vorlage von Fahrscheinen oder Zeitkarten öffentlicher Verkehrsmittel einen einmaligen Zuschuss bis zu  $\in 10,00$  für Fahrten während der Sommerferien.

Auskunft und Auszahlung am Gemeindeamt.





#### Liebe Maria LanzendorferInnen!

Wir haben unseren 1. Geburtstag in der Hauptstrasse 14a schon wieder hinter uns!

In dieser, für uns alle schwierigen "Corona-Zeit", mussten wir leider auf ein Fest verzichten, aber wir werden es zum 2. Geburtstag nachholen, so wir das Virus dann beherrschen.

Ganz besonders bedauere ich, mit Hrn. Dr. Piribauer einen besonders hilfsbereiten Kollegen verloren zu haben und hoffe, dass sich alle seine PatientInnen, die zu uns kamen, auch bei uns wohlfühlen.

Da ältere Menschen und chronisch kranke Menschen besonders gefährdet sind, bitte ich Sie, weiter Abstand zu halten und den Mundschutz zu tragen. Weiters möchte ich mich bei unseren Patienten für die gute Zusammenarbeit am Höhepunkt der Krise bedanken.

Sollten Sie, so wie ich, einen Urlaub in Italien gebucht haben, suchen Sie sich eine Alternative in Österreich, z. B. Kärnten oder die Südsteiermark. Wir alle müssen in dieser Zeit ein bisschen flexibel sein, eventuell wird es auch ein Urlaub im eigenen Garten, auch für mich (den ich gerade umgestalte).

Wie sich bereits herumgesprochen hat, bieten wir für unsere PatientInnen Corona Antikörper Tests zum Selbstkostenpreis (an einer Krise und der Angst der Menschen zu verdienen, ist für mich ein NO GO) an. Dafür bitten wir um Voranmeldung, wir kaufen diese Tests nach Bedarf ein, natürlich haben wir uns alle auch schon getestet.

In den letzten Wochen unterstützte uns Philipp, mein älterer Sohn, sehr und auch dafür möchte ich mich bedanken, leider hat er nicht Medizin, sondern Jus studiert. Ab Juli beginnt er sein Gerichtsjahr, er wird uns aber an den Wochenenddiensten weiter erhalten bleiben.

Und ohne Fr. Christine und Fr. Birgit wäre unsere Ordination nicht das, was sie ist. Meinen beiden Damen möchte ich auch hier sehr danken, dass sie in der schwierigen Zeit soviel Einsatz gezeigt haben.

Ganz besonders freut mich, dass sich wieder ein neues Zentrum in Maria Lanzendorf entwickelt, und wir möchten die neue Friseurin Fr. Michaela Beck ganz herzlich begrüßen.

Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen einen schönen Sommer zu wünschen, viel Spaß beim "Garteln" und sollten Sie sich verletzen, wir bieten ab jetzt auch kleinere Wundversorgungen an!

Herzlichst

Dr. Eve und Team

PS: von 20.7. 2020 bis 31.7. 2020 erholen wir uns im Urlaub

#### "Keine Scheu vor digitalen Medien"



Wir Grünen Maria Lanzendorf machen Sie fit am Handy, Tablet und Computer. Dafür müssen wir wissen, worin wir Sie unterstützen können. Sagen Sie uns, woran es Ihnen fehlt.

Hier ein paar Anregungen: Welche Informationsmittel und Apps gibt es? Kennen Sie Zoom oder Skype? Was sagt Ihnen Whats-App und Facebook? Wie schreiben Sie ein Word-Dokument? Was kann mein Outlook? Wie gehe ich sicher mit dem Internet um? Wie mache ich ein Fotobuch – Halten Sie Ihre Erinnerungen fest. Erstellen Sie ein Haushaltsbuch. Sicher Online-Banking abwickeln. Musik Streamen – So geht das! So nutzen Sie Speicherkapazitäten effizient.

Melden Sie sich und teilen Sie uns Ihre Wünsche bis spätestens 31. August mit. Unsere Ansprechpersonen sind: GR Claudia Steindl (clsteindl@gmail.com oder 0699/11002755), GR Katharina Riha (katharinariha@yahoo.com oder 0664/4901018) und Karin Bräuer (braeuer60@gmail.com oder 0664/8943170).

Im Herbst werden wir entsprechend Ihren Wünschen und der aktuellen Situation angepasst Informationen und Veranstaltungen anbieten.

#### LIEBE GÄSTE!

WIR MÖCHTEN AUF DIESEM WEGE VIELEN DANK SAGEN FÜR EURE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG, FÜR EURE HILFE UND DIE VIELEN LIEBEVOLLEN WORTE!

#### DANKE!

Die Zeit der Pandemie ist fast vorüber und wenn Ihr diese Zeitung lest, ist unser Betrieb wieder in vollem Gang.

Wir freuen uns, Euch wieder bei uns zu haben, Euch verwöhnen zu dürfen und dem Alltag seinen Glanz zurück zu geben.

Lasst mich sagen, so eine Zeit der Pandemie hat auch ihr Gutes, man erkennt die Wahrheit, die hinter jeder Maske steckt.

Wir haben diese Wahrheit gesehen, sowohl nach unserem Unfall 2014, als auch jetzt.

Gerade "jetzt", wo jeder unverhoffte Probleme zu bewältigen hatte.

Das Schöne daran ist, diese Wahrheit ist voller Liebe, Güte, Fürsorge, Freude und Hingabe!

Allein dafür danke ich Gott jeden Tag!

DANKE Euch ALLEN von Herzen!

Karin und Thomas Maria Lanzendorfer Hof

GESUNDES

MARIA LANZENDORF

#### **Gesundes Maria Lanzendorf**

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut und gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen werden wir uns dessen besonders bewusst.

Auch für die "Gesunde Gemeinde", also unser Gesundes Maria Lanzendorf, ist es eine schwierige Zeit. Wir wollen und sollen für Sie auch in dieser Zeit ein(e) Ansprech-PARTNER(IN)

sein und deshalb haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir alle voneinander profitieren und uns untereinander weiterhelfen können.

Es gab einige Telefonate und ein Online-Meeting vom Arbeitskreis Gesundes Maria Lanzendorf, indem wir unsere Vorhaben für heuer grob geplant haben. Grob deshalb, weil auch wir nicht wissen, welche Lockerungen oder Maßnahmen im Herbst auf uns zukommen oder ob wieder alles "normal" verläuft.

Was wir für die nächste Zeit geplant haben, erfordert Ihre Mitarbeit

Schreiben Sie uns, was Sie für Ihr persönliches Wohlbefinden tun und in der Zeit seit März getan haben. Sie können Ihre Tipps bis 31.08.2020 in den Gemeindepostkasten einwerfen, per PN an mich oder an ein anderes Ihnen bekanntes Mitglied aus dem Arbeitskreis senden oder per E-Mail an die Gemeinde gemeinde@maria-lanzendorf.gv.at oder gesundes.maria.lanzendorf@gmail.com übermitteln.

Aus allen eingereichten Tipps wird ein Gewinner oder eine Gewinnerin gezogen, die sich über eine nette Überraschung freuen kann. Außerdem wird Ihre Antwort auf der Facebook-Seite der Gesunden Gemeinde, der Gemeinde-Homepage und in der nächsten Gemeindezeitung veröffentlicht. Wir behalten uns vor, auch andere gute Tipps zu veröffentlichen.

Wenn es machbar ist, wird es im Herbst den geplanten Gesundheitstag geben. Ebenso wieder Smovey und LIMA-Einheiten, wie und wann erfahren Sie in den separaten Artikeln Smovey und LIMA.

Wir wollen weiterhin eine Gesunde Gemeinde bleiben, dafür ist einiges zu tun.

Zum Beispiel mussten wir, um im Herbst die "Plakette" erneuert zu bekommen, einen Workshop besuchen. Das habe ich am 06. März 2020 in St. Pölten, mit Claudia Madl, einem weiteren Mitglied aus dem Arbeitskreis, getan. In Bezug auf diesen Workshop haben wir, der gesamte Arbeitskreis, ein Projekt entwickelt, das wir Ihnen schon bald vorstellen wollen. Außerdem müssen Arbeitstreffen stattfinden, diese sind auch als Online-Meeting, so wie wir es hatten, möglich.

Wenn Sie bei unserem Arbeitskreis mitwirken möchten, schreiben Sie uns per Post/E-Mail (Adressen w. o.) oder rufen Sie mich an (Tel. 02235 42204 - Gemeinde). Wir freuen uns auf Sie!

Der nächste Aufruf betrifft Sie nur, wenn Sie beruflich etwas mit Gesundheit, Wohlbefinden, Sport, Körperpflege, Schönheit oder Ähnlichem zu tun haben und dies in Maria Lanzendorf oder auch Lanzendorf anbieten. Melden Sie sich bei uns bis 31.08.2020, denn wir sammeln Ihre Angaben für unser oben erwähntes Projekt. Es entstehen Ihnen keine Kosten, Sie können nur profitieren.



Nun noch ein Wunsch: Bleiben oder werden Sie gesund,

Dagmar Madl Arbeitskreisleitung Gesundes Maria Lanzendorf



#### LIMA

Der Start ins LIMA Frühjahrsprogramm fand voller Freude und Motivation statt.

Corona bedingt mussten wir unsere Treffen nach wenigen Trainingseinheiten leider wieder beenden. Geistig und körperlich gesund zu bleiben ist aber auch in Tagen der Corona Krise wichtig. Um den Alltag in dieser schwierigen Zeit bunter und vielfältiger zu gestalten, wurden die TeilnehmerInnen von mir postalisch sowie über WhatsApp mit Übungen versorgt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen.

Wie sich die Situation entwickelt, wissen wir leider nicht. Für Herbst sind aber unter Vorbehalt wieder Trainingseinheiten geplant. Diese finden ab Donnerstag, dem 24. September um 09:30 Uhr im Gemeindesaal statt.

Sie sind 60+ und wollen auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein, dann freue ich mich, Sie in unserer Gruppe zu begrüßen.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen allen das Allerbeste, vor allem Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst!

Alles Liebe und beste Grüße

Karin Prucha Ihre LIMA Trainerin 0676/4205833





#### **Fit mit SMOVEY**

Der für Mitte März geplante Start des SMOVEY Outdoor Trainings musste Corona

bedingt leider abgesagt werden. Um nicht ganz auf das Training verzichten zu müssen, wurden die SMOVEY TeilnehmerInnen von mir mit Übungsvideos versorgt. Jeder für sich hatte so die Möglichkeit, gesund zu bleiben und sich fit zu halten, ein ganz wichtiger Aspekt in dieser schwierigen Zeit!

Übungen, die Verspannungen in der Hals- und Rückenmuskulatur lösen, das Gleichgewicht und die Koordination trainieren und unser Immunsystem stärken, rundeten das Programm ab, auch wenn es diesmal nicht in der Gruppe stattfand.

Wie sich die Situation entwickelt, wissen wir leider nicht. Für Herbst sind aber unter Vorbehalt wieder Trainingseinheiten geplant. Diese finden ab **Donnerstag, dem 24. September um 18:00, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt** statt.

Egal ob AnfängerIn oder fortgeschritten, beim SMOVEN ist ein Einstieg jederzeit möglich – es gibt kein Alterslimit. Erleben Sie ein Ganzkörpertraining der besonderen Art.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen allen das Allerbeste, vor allem Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst!

Alles Liebe und beste Grüße

Karin Prucha smoveyINSTRUCTOR 0676/4205833













#### Machen Sie jetzt den ersten Schritt! Vorsorge Aktiv – Gesundheit für mich – in Maria Lanzendorf

<u>Gesundheit ist unser höchstes Gut.</u> Gerade in herausfordernden Zeiten ist es deshalb sehr wichtig, auf sich selbst zu achten, für sich Gutes zu tun und aktiv, Schritt für Schritt die Gesundheit zu fördern.

Egal ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerte betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

#### Sie werden bis zu neun Monate intensiv betreut!

Expertinnen und Experten aus den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG, und MENTALE GESUNDHEIT begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Daneben bekommen Sie im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie Sie eine gesunde Ernährungsweise in den Alltag einfach einbauen können. Im Schwerpunkt Mentale Gesundheit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet.

→ Ein INFOTERMIN dazu wird in unserer Gemeinde organisiert, kommen Sie vorbei, informieren Sie sich!

#### Auf einen Blick:

- Dauer: 6 bis 9 Monate
- Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Angebot für Bürgerinnen und Bürger direkt in der Gemeinde
- Empfehlung durch Ihre praktische Ärztin bzw. Ihren praktischen Arzt
- Gemeinsamer Kursauftakt und –Abschluss
- Je 24 betreute Stunden in BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT
- Kosten: 199,- € für den gesamten Kurs. Davon sind 99,- € Selbstbehalt und 100,- € Kaution. Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60 % Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus "Gesunden Gemeinden" wie Maria Lanzendorf erhalten zudem eine Vergünstigung von 15,- €!

**Kontakt:** Monika Kronaus, Vorsorge Aktiv

Regionalkoordinatorin Industrieviertel

Mobil: +43 676 858 72 34532

Mail: monika.kronaus@noetutgut.at Web: http://www.noetutgut.at



#### NÖ Landeskindergarten Maria Lanzendorf



#### KILKIS IM HOMEOFFICE

Wir möchten die Kindergartenseite dieser Ausgabe gerne unseren KILKIS widmen. Als KILKIS werden bei uns die Kinder im letzten Kindergartenjahr bezeichnet. Ihnen gebührt unsere ganz besondere Anerkennung, denn sie meistern den Übergang vom Kindergarten in die Schule in einer ganz ungewöhnlichen Zeit.

Für einen schönen Abschied vom Kindergarten und einen wunderbaren Start in die Schule haben die Kindergartenpädagoginnen auf kreative und einfühlsame Weise gesorgt, denn das positive Bewältigen von Übergängen im Leben – den sogenannten Transitionen – macht Kinder stark und widerstandsfähig für spätere entwicklungsbedingte oder biografische Übergangssituationen (wie Schulwechsel, Trennungserlebnisse, der Einstieg ins Berufsleben, Übersiedlungen, Hineinwachsen in eine Elternrolle, Berufswechsel, Pensionierung,...).

Kinder, die den Schuleintritt gerade jetzt meistern, haben in ihrem Lebensrucksack ein großes Paket an Bewältigungsstrategien: sie packen gerade Flexibilität, Querdenken, Empathie, Anpassungsfähigkeit, Spontanität, Erfahrung im Bereich der Technik, Geduld, Verkehrserziehung, Rücksichtnahme, Kompromissfähigkeit, veränderte Familiensituation, Erfahrung arbeitender Eltern, Hygiene- und Sachkompetenz durch Einhalten der Schutzmaßnahmen, Achtsamkeit mit sich und anderen, Regelverständnis, Resilienz in der Krise, Philosophieren, Hinterfra-

gen, Hypothesenbildung, Diskussionen, Sprechen und Aufarbeiten von Gefühlen, Ängsten, Fragen und Zusammenhalt. Die Begleitung und Förderung der Kinder fand in den letzten Monaten auf ganz besondere Weise und in Zusammenarbeit mit den Eltern statt. Ein großes Dankeschön dafür an alle Mamas und Papas, die ihre Kinder dabei so intensiv unterstützten. Am Programm standen: Videocalls,



Mit den vom Bürgermeister gespendeten Babyelefanten werden den Kindern spielerisch die neuen Abstandsregeln vermittelt.

# ICH KAUFE IHRE IMMOBILIE!

0664 350 11 11

www.immobilienwelt.cc





#### NÖ Landeskindergarten Maria Lanzendorf





Aufgaben für Zuhause, Singen im Bad, Tanzen im Wohnzimmer, elektronische Übermittlung der Lieder und Tänze, Werkaufgaben im Homeoffice, Vorlesen und Auswendiglernen von Texten, Teilnahme an den wöchentlichen Kilkistunden im Kindergarten, Peergrouperfahrungen in den neuen Gruppenkonstellationen, ein Spaziergang zur Volksschule, sowie Portfolioarbeiten.

Der Abschied vom Kindergarten wird - wie gewohnt - mit unserem traditionellen "Rausschmiss, dem Fenstersprung" im kleinen Rahmen gefeiert. Eine gefüllte Schultüte und ein cooles Shirt sind heuer auch dabei!

Selbstverständlich wurde während des Notbetriebs auch mit allen anderen Kindergartenkindern und deren Eltern über Email, Kindergartenpost und Videos Kontakt gehalten. Danke auch allen Familien fürs Zusammenhalten und das positive Feedback ans Kindergartenteam, bei dem ich mich auch recht herzlich für die gemeinsame und verbindende Haltung bedanken möchte.





Wir freuen uns, dass viele Kinder nun wieder den Kindergarten besuchen können, auch wenn wir noch auf kleine Gruppengrößen, Abstand und Schutzmaßnahmen achten müssen.

Im Namen des gesamten Kindergartenteams wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Sommer und allen KILKIS einen sanften und lustigen Start in die nächste Bildungsinstitution Volksschule!

Ihre Kindergartenleitung, Silvia Kumpan-Takacs

#### Abschied und Neubeginn

Julia Füßl wird sich beruflich verändern und möchte ihren Traum als Tagesmutter verwirklichen, um junge Kinder in Kleingruppen zu betreuen.

"Wir verlieren mit Julia eine Kollegin mit unendlich viel Gefühl, Kompetenz, Engagement und Verständnis für kleine, große, leise, laute und besondere Bedürfnisse von Kindern. Sie wird eine großartige Tagesmutter sein!", so die Kindergartenleitung. "Durch Julias einfühlsame Art, hatten auch sensible Kinder, so wie mein Martin einer ist, einen sanften Einstieg in den Kindergarten. Ich bin sehr dankbar, dass Martin von Lucy und Julia durch die Kindergartenzeit begleitet wurde", so Amtsleiter Stellvertreterin Sabine Horwath. Leider konnten wir Julia nicht so verabschieden, wie wir es wollten, aber wir werden dies auf alle Fälle nachholen!

Der Bürgermeister und das gesamte Team vom Gemeindeamt, Bauhof & Kindergarten bedanken sich für die gemeinsamen 8 Jahre und wünschen Julia alles Gute für die Zukunft.



KULTUR NIEDERÖSTERREICH





#### 1. Preis für Schlagwerkensemble

Noel, Jonas und Nino (Musikschule Südheide) freuen sich über den 1. Preis bei "Prima la musica" in St. Pölten. Die talentierten jungen Drummer mit viel Rhythmus im Blut, begeisterten Publikum und Jury. Lehrkraft Jaroslav Gregorovic ist stolz auf seine Schüler.

"Ich freu mich mit meinen Schülern! Das ist ein fantastischer Erfolg und für die Jungs ein tolles Erlebnis!" erzählt Jaroslav Gregorovic. Sein Schlagwerkensemble errang den 1. Preis beim diesjährigen Musikwettbewerb "Prima la musica" in St. Pölten.

Musikschulleiterin Martina Raab freut sich mit ihnen: "Es steckt viel Fleiß und Arbeit dahinter. Super, wenn Schüler in ihrer Freizeit so gern musizieren und ihr Können bei Wettbewerben unter Beweis stellen!"



## 1. Preis für Maximilian Waldbauer, Steirische Harmonika

Maximilian Waldbauer (Steirische Harmonika) wurde heuer mit dem 1. Preis bei "Prima la musica" in St. Pölten ausgezeichnet. Er kann schon auf viele Auftritte und Auszeichnungen verweisen, war schon Staatsmeister. Der begabte junge Musiker ist ein Ausnahmetalent.

Musikpädagogin Sabine Schier hat Maximilian Waldbauer schon auf unzählige Auftritte vorbereitet: "Ich freu mich sehr mit Maximilian! Es ist großartig, einen so talentierten jungen Menschen von den Anfängen am Instrument bis zu seinem großen Können jetzt zu begleiten und in seiner Entwicklung zu unterstützen."

Ein ganz besonderes Erlebnis für beide und ein phänomenaler Erfolg war die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft in Gleisdorf 2016: Maxi errang damals mit der Höchstpunktezahl den Staatsmeistertitel.

Maximilian widmet dem Musizieren sehr viel Zeit: Er sang im Volksopernjugendchor und stand bei vielen Produktionen der Volksoper mit auf der Bühne, u.a. im "Weißen Rössl" und spielt auch Klavier.

"Ich wünsche Maximilian weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik und gratuliere Maxi und natürlich seiner Lehrerin Sabine Schier ganz besonders herzlich zum tollen Erfolg", so Musikschulleiterin Martina Raab.



#### Daheim Musikschulunterricht Musikschulunterricht 4.0, neu interpretiert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst

Musik verbindet und gibt SchülerInnen Schwung für den neuen Lernalltag daheim – auch in Zeiten von Corona gibt es musikalischen Input und das Angebot zur Betreuung der SchülerInnen per E-Learning. Das Musizieren und der Musikschulunterricht via Video sind für viele eine willkommene und kreative Abwechslung im neu strukturierten Lerntag daheim: Mit Musik zwischendurch lässt sich das Lernpensum für die Schule sicher leichter bewältigen und man setzt sich dann wieder neu motiviert an den Schreibtisch.

Da der Musikschulunterricht derzeit nicht im herkömmlichen Sinn stattfindet, gilt es kreativ mit der neuen Situation umzugehen, die digitalen Möglichkeiten zu nutzen und die Musik nach Hause zu den SchülerInnen bringen.

Viele Lehrkräfte der Musikschule Südheide setzen derzeit auf individuelle Betreuung und Videounterricht per WhatsApp, Skype oder Zoom.

Jeder und jede der Unterrichtenden findet seinen bzw. ihren persönlichen Zugang, setzt sich mit den SchülerInnen in Verbindung. Jede/r unterstützt auf eigene Weise beim Üben und Erlernen daheim.

Musikschulleiterin Martina Raab über die

aktuelle Art zu unterrichten:

"Es ist toll, dass unsere jungen Talente die nächste Zeit fürs selbstverantwortliche Lernen und Sich-Entfalten nutzen, betreut von uns Lehrkräften."

Viele PädagogInnen übermitteln Feedback, Arbeitsaufgaben, Arbeitsblätter, Audios und Tutorials.

Jede Lehrkraft tritt auf selbst gewählte Art und über die neuen Medien mit den jeweiligen SchülerInnen ihrer Klasse in Kontakt.

"Es ist natürlich nicht das gleiche wie persönlicher Unterricht. Wir freuen uns alle sehr, wenn wir uns wieder alle live sehen und wieder Konzerte sowie Klassenabende stattfinden", so Martina Raab.





## Musikschule Südheide aktuell - jetzt Schnuppern vereinbaren!

Weitere Infos zu unserem Lehrerteam, Fächerangebot und Tarifen: www.musikschule-suedheide.at Leitung: Mag. Martina Raab, MA Mail:

martina.raab@musikschule-suedheide.at

### Tanzunterricht an der Musikschule Südheide!

Infos zu Tanz (Ballett, Kreativer Kindertanz, Tanzakrobatik): Mag. Barbara Kallinger, MA

Mail: tanz-barbara@gmx.at

#### Kreativakademie: Musicalakademie Südheide

mit Luzia Nistler

Altersgruppe: 12-19 Jahre

Anmeldung & Infos: www.mkmnoe.at

## TESERABE

#### Was war los in der Öffentlichen Bücherei + Mediathek Maria Lanzendorf



Liebe Mitglieder und Freunde der

#### Bücherei Maria Lanzendorf,

wir dürfen Ihnen hiermit wieder einen kurzen Einblick in die Neuigkeiten unserer Bücherei und Mediathek geben. Leider waren die Aktivitäten im 1. Halbjahr - aufgrund der Covid 19 Krise - entsprechend eingeschränkt.

## Kindergarten-Kinder besuchen die Bücherei





Kilkis, so werden im Kindergarten jene Kinder genannt, die heuer in die Volksschule wechseln. Von Jänner bis Mitte März war diese Gruppe wieder bei uns zu Gast in der Bücherei. Die Kinder durften kostenlos Bücher ausborgen und bekamen



mit Hilfe des Kamishibai-Erzähltheaters Geschichten vorgelesen. Wir – das Team der Bücherei – freuen uns sehr, damit auch heuer einen Beitrag zur vorschulischen Leseerfahrung geleistet zu haben. Leider mussten wir auch diese Aktion – die ursprünglich bis Juni geplant war – vorzeitig beenden.

#### Veranstaltungsvorschau

Vorbehaltlich der rechtlichen Gegebenheiten und der Erfüllung der Auflagen seitens der Bundesregierung haben wir für das 2. Halbjahr folgende Veranstaltungen für Sie geplant:

Am 1. Oktober wird Peter Meissner mit seinem neuen Buch "Best off", welches heuer im Sommer erscheinen wird, bei uns zu Gast sein. Viel Humor - verpackt in Geschichten und Musik - erwartet Sie.

Unsere traditionelle Veranstaltung "Start in den Advent" findet heuer am 26. November statt. Der bekannte Autor und Moderator Gerhard Blaboll wird uns zum Lachen bringen und auch - gemeinsam

mit dem Schwechater Zitherverein - für Adventstimmung sorgen.

Bitte merken Sie diese Termine, die wie immer im großen Gemeindesaal stattfinden, bereits jetzt vor. Beginn 19:00 Uhr, Eintritt ist frei und für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Natürlich werden wir Sie rechtzeitig informieren, ob die Veranstaltungen auch wirklich wie geplant stattfinden können.

- → Sämtliche von uns gesetzten Covid 19 Maßnahmen können Sie übrigens auf unserer Homepage:
  - www.marialanzendorf.bvoe.at nachlesen.
  - Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf eine baldige Rückkehr in ein "normales" Bücherei-Leben.
- → Auch in diesen Zeiten macht eine Bücherei Sommerurlaub und ist daher vom 5.8. inkl. 26.8. geschlossen. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und vor allem Gesundheit!

Bücherei und Mediathek Maria Lanzendorf

Adresse: Hauptstraße 14 (neben dem Gemeindeamt)

*Telefon:* 0223542204-70

e-mail: buecherei-maria-lanzendorf@aon.at

Homepage: <u>www.marialanzendorf.bvoe.at</u>

Geöffnet jeden Mittwoch von 14:00 – 19:00 Uhr

## JETZT RESTART BONUS BEI PORSCHE WIEN-LIESING SICHERN!

RESTART: € 5.000,-

RESTART: € 6.000,-

SEAT BIS ZU MINUS RESTART: € 6.000,-

ŠKODA BIS ZU MINUS RESTART: € 5.000,-

Unser Team berät Sie gerne zu den Kombinationsmöglichkeiten sowie Laufzeiten der Boni:

+43 1 863 63

AUDI DW 20

**VW DW 10** 

VW Nutzfahrzeuge DW 30

ŠKODA DW 40 SEAT DW 50

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien

www.porschewienliesing.at



#### Pfarre Maria Lanzendorf – Lanzendorf Gemeinschaft Maria, Königin des Friedens

#### Herzlich Willkommen auf der Seite der Pfarre!

COVID-19, umgangssprachlich auch nur "Corona" genannt, Infektionsrate, Quarantäne, Lock-Down sind Begriffe, die wir nicht so leicht vergessen werden und die uns derzeit noch beschäftigen. Diese Pandemie hat das gesellschaftliche, aber auch das kirchliche Leben sehr eingeschränkt. So durften u.a. auch keine öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Schutzmaßnahmen haben unser Leben in den vorigen Wochen begleitet und begleiten noch immer unseren Alltag. Diese Mühe ist nicht vergeblich: wir dürfen zu einem normaleren Lebensrhythmus langsam zurückfinden.



Livestream – Übertragung der hl. Messe...



...in Ihr Wohnzimmer!

Ab dem 15. Mai sind die Gottesdienste in der Kirche wieder öffentlich geworden, wenn auch unter Corona-Auflagen. Dank der Größe unserer Kirche dürfen zumindest 75 Personen den Gottesdienst feiern.

Allerdings gibt es auch große "Opfer": die Erstkommunion ist auf den 20. September und die Firmung auf den 11. Oktober 2020 verschoben.

Also: Anpassungsfähigkeit und Kreativität, Vertiefung oder Neuentdeckung der Glaubenserfahrung durch eine bewusstere Entscheidung für Gott – persönlich oder/und in der eigenen Familiewerden in der nächsten Zeit für das Pfarrleben entscheidend sein. Auf diesem Weg sind wir schon unterwegs. Dank des Engagements von Angehörigen der Pfarrgemeinde durften drei Gottesdienste per Livestream ausgestrahlt werden, Fronleichnam verlief auf kreative, ungewöhnliche Art, moderne Medien wurden für pastorale Einsätze verwendet: es wurde per Videokonferenz gebetet, Gespräche wurden geführt, Kontakt mit Menschen aus Risikogruppen gehalten u.v.m.

Es ist bei Weitem noch kein idealer Zustand, aber wir versuchen vertrauensvoll beim Herrn zu bleiben und lassen uns nicht unterkriegen.

Deshalb zeigen wir Bilder von vorigen Veranstaltungen - nicht nur als Erinnerung, wie schön es damals war, sondern als Ansporn für die Zukunft: in dieser oder einer anderen Form werden wir wieder unsere Lebensqualität zurück erobern!



Vorstellung der Erstkommunionkinder, 19.01.2020



Vorstellung der Firmlinge, 16.02.2020



Pfarrball, 24.02.2020

#### Wichtiger Termin: 27. Sept.: Erntedankfest

Erholsame Ferien- und Urlaubstage wünschen Pfarrmoderator Br. Michele Pezzini, die Gemeinschaft "Maria, Königin des Friedens", sowie der Pfarrgemeinderat!

Alle Termine, Berichte u. Fotos unter: www.maria-frieden.at; E-Mail: pfarre.maria-lanzendorf@katholischekirche.at © 0676/66 44 200



bisher Biokontor des Gut Kanzelhof

Komm mit dieser Zeitung zu uns in den Dorfladen und profitiere eine Woche lang von dem Vorteil zu Mitgliedspreisen einkaufen zu können.

- Frische, regionale, biologische und faire Lebensmittel zu fairen Preisen
- zahlreiche unverpackte Produkte
- Nachhaltiges Konzept abseits der Massenvermarktung
- Reinigungsmittel aus Österreich mit Nachfüllsystem
- Zwei-Preis-System: Einkaufen fast zum Selbstkostenpreis für Mitglieder, handelsüblicher Preis für Nicht-Mitglieder
- Einkaufen zu üblichen Geschäftszeiten

## Wir freuen uns auf Dich!



## Geschäftszeiten

Mo - Fr 8:00 - 18:30 | Sa 9:00 - 14:00



## Unsere Adresse

Achauerstraße 17 | 2326 Maria Lanzendorf | T. 02235 475 30 | M. 0664 54 54 774 www.kredenz.me | dorfladen@kredenz.me



#### Pfadfinder Maria Lanzendorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Die ersten Monate des Jahres 2020 waren, und die nächsten Monate sind es sicher auch noch, geprägt von COVID-19.

Ich erlaube mir, als Pfadfinderin abseits dieser Krise in die internationale Welt der Scouts vor 100 Jahren einzutauchen.

Das sogenannte Probelager hielt Baden-Powell (kurz Bi-Pi genannt) mit 20 Buben auf der kleinen Insel Brownsea, südlich von England, ab. Er hatte einfach den Mut diesen Schritt zu wagen. Er glaubte an seine Idee.

Er sandte den ersten schriftlichen Entwurf seines Werkes "Scoutings for Boys" an verschiedene Organisationen und hoffte auf positive Rückmeldungen. Inzwischen bereitete er das Lager schon einige Tage vor Eintreffen der Jugend vor und als die Burschen am 30.7.1907 eintrafen, fand bereits am gleichen Abend das erste Lagerfeuer statt.

Die Arbeit mit den Jugendlichen gab ihm so einen Auftrieb, dass schon am Morgen des 1. August 1907 der offizielle Beginn der Pfadfinderbewegung ausgerufen wurde. Die 20 Burschen, in

4 Patrullen namens Wölfe, Bullen, Brachvögel und Raben eingeteilt, lernten von ihrem Meister. Die kleine Insel mit einer Länge von 2,5 km war für die Spiele und Abenteuer bestens geeignet. Heute zählt sie zu einer der schönsten Naturparks Englands.

Als 1908 sein erstes Buch in Druck ging, beendete Baden-Powell schließlich 1910 seine berufliche Laufbahn als Generalinspekteur der britischen Kavallerie und nahm die Einladungen der vielen schon gegründeten Pfadfindergruppen auf der ganzen Welt an. Bei einer dieser Reisen, es war 1912, verlor er sein Herz an eine um 32 Jahre jüngere Frau namens Olave und noch im selben Jahr wurde geheiratet. Sie war ihm bei den Tätigkeiten behilflich und so wurden auch Mädchen in die Jugendbewegung aufgenommen. 1919 schenkte ein schottischer Geschäftsmann den Pfadfindern schließlich den Gillwell Park in London.

Und ein Jahr darauf wurde das 1. Jamboree mit 8.000 Pfadfindern aus 27 Ländern unter der Leitung von Lord Robert Baden-Powell abgehalten.

1920 erschien sein nächstes Buch "Learning by doing!" (dt. sinngemäß: "Etwas lernen, indem man es macht.")





Robert Baden-Powell wurde 1921 Baronet und 1929 Baron Baden-Powell, of Gilwell, Die Verleihung des Titels übernahm beim 3. Welt-Jamboree der Prince of Wales Eduard III. im Auftrag von König George V.

1937 hielt Bi-Pi beim 5. Jamboree seine Abschiedsrede und zog 1938 mit seiner Frau endgültig von England nach Nyeri in Kenia, wo er am 8. Jänner 1941 verstarb.

Seinen Pfadfindern hinterließ er einen Abschiedsbrief..... Das Studium der Natur wird Euch all die Schönheiten und Wunder zeigen, mit denen Gott die Welt ausgestattet hat. Euch zur Freude. Seid zufrieden mit dem, was Euch gegeben ist, und macht davon den bestmöglichen Gebrauch. Trachtet danach, jeder Sache eine gute Seite abzugewinnen.....Das eigentliche Glück aber findet Ihr darin, daß Ihr andere glücklich macht. Versucht, die Welt ein bißchen besser zurückzulassen, als Ihr sie vorgefunden habt......

Mit dieser Geschichte hoffe ich, ein bisschen von Corona abgelenkt und zum Nachdenken angeregt zu haben.

Die nächsten Heimstunden gibt es voraussichtlich wieder ab September 2020.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage: www.pfadimala.at Isabella Reinbacher

#### SENIORENWOHNEN

### **PFLEGE UND BETREUUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU:**

#### **Das Wohn- und Pflegezentrum Maria Lanzendorf**

Langzeitpflege I befristete Pflege I Erholung nach einem treuung I ruhige Lage I eigener Garten I großzügige Einzelund Doppelzimmer I spezielle Demenzstation I Seniorenbetreuung I Diplomierte Pflegepersonal rund um die Uhr I Betreutes Wohnen mit direktem Zugang in den Garten und 24 Stunden Schwesternruf

Finanzierung: Privat, Förderung durch das Land Niederösterreich oder dem Fonds Soziales Wien (FSW) möglich.

Für Auskünfte kontaktieren Sie unsere Berater:

Hauptstrasse 25

02235 / 42000

Ein Unternehmen der FOQUS



Gruppe

#### **Neues vom SC Maria Lanzendorf**

Der SC Maria Lanzendorf startete in das Jahr 2020 mit einem gut besuchten Sportler-Maskenball, bei dem es wieder viele kreative Kostüme zu bestaunen gab.







Wir bedanken uns bei allen Gästen, den Spendern der Geschenkkörbe und Tombolapreise sowie bei allen Haushalten, die uns im Vorverkauf unterstützt haben.



Aufgrund der Maßnahmen im Zusammenhang mit der weltweiten Verbreitung von COVID-19 wurde im März auch unser Spielbetrieb zur Gänze eingestellt. Die geplanten Veranstaltungen wurden abgesagt oder verschoben.

Unsere Kampfmannschaft befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem 12. Tabellenplatz.

Mit 15.05.2020 durfte der Trainingsbetrieb im Fußball auf freiwilliger Basis und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben wieder hochgefahren werden. Die Bedingung dafür war eine dementsprechende Verordnung der Bundesregierung (vom 13.05.2020).

Seit diesem Zeitpunkt trainieren nun wieder unsere Mannschaften auf der Sportanlage. Es macht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen großen Spaß, endlich wieder dem runden Leder nachzujagen.

Nachdem es unseren Trainer Christoph Radlbauer zurück in den Trainerstab des ASK Ebreichsdorf zog, haben wir uns nach einem neuen Trainer für die Kampfmannschaft umgesehen. Nach Gesprächen mit einigen Kandidaten hat Christian Brosig mit seinem Konzept unseren sportlichen Leiter Christopher Neubauer und Obmann Gregor Lodner überzeugt. Wir wünschen dem neuen Trainer alles Gute und viel Erfolg mit der Mannschaft.

Wann wieder Meisterschaft gespielt werden kann, ist derzeit aber noch offen.

Sofern es die Rahmenbedingungen zulassen, werden wir am Sonntag, dem 6. September 2020, den Tag des Kindes und das Entenrennen durchführen. Der Start des Entenrennens ist um 10:30 Uhr. Die Siegerehrung findet um 12:00 Uhr am Sportplatz statt; verbunden mit dem Tag des Kindes mit vielen Attraktionen, einem Entenfest, Live Musik und bester Küche. Anstelle des Maiwandertages planen wir heuer am 26. September 2020 eine Sturmwanderung.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, und bleiben Sie gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand des SC Maria Lanzendorf



#### Ortsgruppe Maria Lanzendorf-Lanzendorf

#### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Voll Elan starteten wir am 9. Jänner mit unserem ersten Kaffeenachmittag ins neue Jahr. Zahlreiche Besucher machten uns klar und stolz, dass unsere Gäste über die Weihnachtsfeiertage nicht auf uns vergessen haben. Ein Zeichen, dass sie sich bei uns wohlfühlen und auch unser kulinarisches Angebot gut annehmen.

Ausgezeichnet besucht war am 8. Februar wieder das Gschnas-Fest. Wie immer lockte Hubsis Musik viele Masken auf die Tanzfläche. Bei der Tombola-Verlosung hatten wir durch die große Anzahl der Preise viele zufriedene Gewinner.

Am 7. März folgte dann die Jahreshauptversammlung. Obmann Rudolf Swoboda begrüßte alle anwesenden Mitglieder und die Ehrengäste, Frau Bürgermeisterin Silvia Krispel, Vizebürgermeister Joachim Werdenich, GGR Christa Forster, Bezirksvorsitzende-Stellvertreterin Helene Proschko, Bezirkskarteiführer Hubert Proschko, Ehrenbürger Altbürgermeister Peter Komarek, den Obmann des Sportvereins Markus Scheidel und Ehrenobmann Johann Zaufarek.

Nach dem Totengedenken informierte uns Frau Bürgermeisterin Krispel über Neuigkeiten aus der Gemeindestube.

Danach folgte von Obmann Swoboda der Jahresrückblick auf das Jahr 2019. Dies wurde unterstützt in Form von Bildern und Videos, die Herr Alfred Heider profimäßig zusammengestellt hatte.

Nach Verlesen des Kassaberichts und dem dazu gehörigen Kontrollbericht, wurde der Ausschuss und die Kassa von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Anschließend folgte die Neuwahl des Ausschusses. Wahlleiter war unser Ehrenobmann Johann Zaufarek, der die Wahl in betont gekonnter Manier durchführte.

Obmann Rudolf Swoboda wurde mit seinem Team wieder einstimmig bestätigt.

Nach den Ehrungen für lange Mitgliedschaften wurde die Jahreshauptversammlung mit dem vom Verein bezahlten Essen beendet.

Leider hat das Coronavirus unsere fröhlichen Aktivitäten unterbrochen. Wir hoffen sehr, dass diese Zwangspause nicht allzu lange dauert. Wir werden als Risikogruppe so lange warten, bis wirklich Entwarnung gegeben wird und keine Gefahr mehr besteht.

Bis dahin die besten Wünsche und passt auf Euch auf. Rudolf Swoboda und sein Team.

#### Ingenieurbüro für Brandschutz und Brandschutzakademie

Beratung Von konkreten Einzelfragen bis zu Gesamtkonzepten

Planung Integrale Brandschutzplanung

Gutachten Unsere Fachexpertise für Ihre Sicherheit

Brandschutzkonzepte Vorausschauende Planung für den Schutz von

Sachwerten und Leben im Ernstfall

**Detailkonzepte** Brandschutzeinrichtungen, zugeschnitten auf

Ihre Bedürfnisse

**Zeichenleistungen** Brandschutz-, Fluchtweg- und Rettungspläne

professionell visualisiert

ÜberprüfungenSicher von der Planung bis zum NachweisFachbauleitungWährend der Umsetzung Ihrer Bauprojekte

Brandschutz

Anlagen- Abnahmen und Revisionen von Brandmelde-

überprüfungen und Löschanlagen

Aus- und Fort- Lernen von Spezialisten auf dem Gebiet des

Fortbildung vorbeugenden Brandschutzes

#### ADSUM Brandschutz- und Sicherheitsconsult GmbH

Geschäftsführer: Ing. Johann Ettel, MSc F.-Jänckl-Gasse 17, 2326 Maria Lanzendorf Büro: Leopold Böhm-Straße 12/Top C10, 1030 Wien

office@adsum.at www.adsum.at





#### 75 Jahre Kriegsende - Blicke in die Vergangenheit Ein Auszug aus dem Ober – Unter – Maria Lanzendorfer Bilderbogen Nr. 118 von OSR Dir. i. R. Gerhard Melzer und Mag. Michael Komarek



#### Pater Balduin Keller berichtet in der Klosterchronik:

"Ostersonntag, 1. April: ein herrlicher, sonniger Frühlingstag! Um 7h u. 8h hl. Messen mit Predigt, um 9 Uhr hl. Hochamt. Mit dem Besuch der Pfarrangehörigen mußte man zufrieden sein. Die militärischen Bewegungen deutscher Truppen behielten auch am Hochfest ihren Fortgang. Soldaten, darunter einige Bekannte u. auch ein Franziskaner-Laienbruder aus Bayern - wurden hierorts eingesetzt zum Ausheben von Schützengraben u. zu Aufstellungen von Panzersperren. Wegen Fliegergefahr wurde erst um 17 Uhr ein hl. Segen gehalten. Nur ganz wenige Leute waren dazu gekommen, denn die Unruhe u. Aufregung wuchsen von Stunde zu Stunde. Meldungen, daß bereits im nahen Gramatneusiedl russische Panzerspitzen durchgebrochen seien, durchflogen den Ort. Einige unschlüssige Leute schlossen sich noch in letzter Stunde dem Flüchtlingsstrom an, während der weitaus größte Teil der Bewohner von Maria Lanzendorf sich für das Hierbleiben entschloss und um Zuflucht in unserem Klosterkeller bat. Bereits gegen späten Nachmittag eilten die Lanzendorfer mit Sack u. Pack, mit Kind u. Kegel, mit nötigem Lebensproviant, mit Liegestätten in den Klosterkeller. Während der ganzen Nacht wurden Kanonenschüsse, Detonationen von Sprengungen an Lagern, Fabriken u. Brücken gehört u. man konnte kaum zur Ruhe kommen.

Ostermontag, 2. April: der Gottesdienst, der wie gewöhnlich um 7h, 8h u. 9h gehalten wurde, war sehr schwach besucht. Immer wieder wurde er gestört durch den Donner der Kanonen. Hastig wurde auf deutscher Seite hier im Orte gearbeitet an Panzersperren u. Hindernissen. In unmittelbarer Nähe der Kirche des Kalvarienberges u. des Friedhofes wurden Stellungen für, Panzerfäuste' bezogen. Am Abend dieses Tages erhielten wir Einquartierung deutscher SS Soldaten. Furchtbare Dinge wurden uns von diesen Truppen über das Treiben der Russen erzählt, sodaß man wirklich Angst hätte bekommen können u. noch in letzter Stunde die Flucht ergreifen hätte können, aber wir waren entschlossen, zu bleiben. In der Nacht zogen wir uns wieder in den Keller zurück; über 500 Menschen saßen in den dunklen Räumen beisammen. Der Beschuß aus Richtung Himberg Pellendorf war so stark, daß an eine Zelebration der hl. Messe i. d. Kirche nicht zu denken war. Wir empfingen die hl. Kommunion im Keller.

#### Nun kam der Mittwoch, der 4. April 1945.

In aller Frühe ging die Schießerei los, die Russen mußten schon in nächster Nähe sein. Als Pfarrer u. Seelsorger machte ich auf die Kriegsgefahr aufmerksam und erteilte allen die Generalabsolution. Ein Weinen u. Schluchzen ging durch die Reihen. Gegen Mittag wurde es immer kritischer. Die Kirche wurde fortwährend von beiden Seiten stark beschossen. Als sich dann die deutsche Funktruppe, die sich auf dem rechten Turm (an der Orgel) niedergelassen hatte, vom Feind entdeckt sah, zogen sich diese 3 Soldaten u. alles Militär samt Volkssturm von Kirche u. Kloster auf mein scharfes Zureden zurück. Schon vorher protestierte ich schärfstens gegen die Panzersperren in der Nähe der Kirche, des Friedhofes u. des Klosterkellers, aber es war umsonst. Gegen 17 Uhr fielen gewaltige Schüsse gegen das Kirchendach u. die Türme. Einmal war die Rauchentwicklung so stark, daß wir schon glaubten, es sei Feuer am Kirchendach ausgebrochen, doch das Phosphorgeschoß, d.h. eine Feuerentwicklung, konnte noch mit Sand vernichtet werden. Bald darauf ging ein zweiter Schuss gegen den linken Turm los (v.d. Mariensäule aus), der nach Beobachtung aller, aus Richtung Oberlaa-Johannisberg kam. Bald war Feuer sichtbar, das immer größer wurde. Ein mutiger französischer Zivilarbeiter bestieg eilends den Turm und kam mit der Botschaft zurück, es brenne schon so stark, daß nichts mehr zu machen sei. Feuerwehr war keine da. Wir standen zunächst ratlos da auf den Klostergängen; das Feuer am Turm wurde immer stärker, bis schließlich der Turm in sich zusammen- u. herunterfiel. Die Leute im Keller wurden auf die Gefahr, daß das Feuer auch auf das Klosterdach übergreifen könnte, aufmerksam gemacht u. vor Erstickung durch Rauch gemahnt, sich auf den Klostergängen sich aufzuhalten. Furchtbare Stunden waren das. Dabei verlor eine junge Frau (Geher) im Anblick des nächtlichen Feuers den Verstand. Rasch hatten wir uns von der Ratlosigkeit erholt, dann ging es an die Arbeit. Alle Hände rührten sich, in der Kirche zu retten, was zu retten war. Das Gnadenbild wurde heruntergenommen und vorübergehend in einer gefahrfreien Zelle, zuletzt in der Pfarrkanzlei geborgen. Bei dem großen Unglück hatten wir doch noch ein <u>wunderbares Glück:</u> der Wind war günstig u. wehte gegen Osten, es bestand also für das Klosterdach keine Gefahr.



#### 75 Jahre Kriegsende - Blicke in die Vergangenheit



Das Feuer verzehrte den Kirchendachstuhl u. die Türme, am soliden u. starken Gewölbe fand es keine Nahrung mehr u. erlosch langsam. Die Gnadenmutter hatte dafür gesorgt, daß ihrem Heiligtum im Inneren, bes. ihrer Gnadenkapelle größerer Schaden nicht zustoß. Auch die im Jahre 1940 neu aufgestellte Orgel konnte gerettet werden, dank der Mitarbeit aller, bes. auch der fremden Zivilarbeiter (Franzosen, Holländer) die im Hause wohnten.

Donnerstag, 5. April: Wir ahnten nichts Gutes u. schauten mutig dem Gefahrvollen ins Auge. Aber es kam doch anders: Ca 11 Uhr vormittag rollten die ersten russischen Panzer an der Kirche durch den Ort. Bald darauf erschien eine russische Abordnung an der Pforte u. meldete, daß Maria Lanzendorf befreit sei. Wir atmeten alle erleichtert auf, zudem machten diese ersten Russen einen vertrauenerweckenden Eindruck auf uns. Aber wir wurden bald entsetzlich getäuscht. Die nachfolgenden Truppen begannen in allem ihr fürchterliches Handwerk: Stehlen, Plündern, Zerstören, Wegnehmen von Uhren u. Wertgegenständen etc. Im Kloster u. i. d. Kirche, die ohnehin einen jämmerlich verwüsteten Anblick bot, kam bis auf Kleinigkeiten nichts weg. Anderswo erbrachen sie die Tabernakeln, nahmen Kelche heraus, warfen die Hostien auf den Boden u. gingen mit den Kelchen fort etc. Dazu kam das wüste Treiben mit Mädchen u. Frauen. Wer nicht willig war, wurde vergewaltigt. [...]

**Sonntag, 8. April,** wurde wieder Gottesdienst gehalten: 7h u. 8h hl. Messen.

Das Schuhlager der Binkanfirma im großen Refektorium wurde erstürmt u. ausgeplündert u. brachte so noch größere Unordnung ins Haus.

Die Leute, ca 500, hausten noch lange im Klosterkeller, sie trauten sich nicht heim. Hier wurde für sie gekocht etc. Später bezogen viele dann in den Zellen ihr Heim, bis sie dann doch langsam den Weg wagten in ihre ausgestohlenen Heime.

Fr. Hyacinth, ein Pole, war uns in diesen schweren Tagen eine große Hilfe, weil er sich von Anfang an mit den Russen verständigen konnte. Am Ostermontag kam ein ungarischer Laienbruder, Fr. Gregor Nagyalfoldi, zu uns. Er diente bei Militär u. durfte hier mit Erlaubnis seiner milit. Vorgesetzten Zuflucht suchen, auch er nützte dem Hause sehr viel bes. in der Betreuung der alten, kranken und verwundeten Leuten.

**Sonntag, 29. 4.** Gottesdienst: 6h 7h u. 8h hl. Messen. Langsam und unsicher kommen die Leute aus ihren Verstecken zur Kirche, zuerst nur wenige, dann immer mehr. Mit dem kirchlichen beginnt auch allmählich das bürgerliche Leben wieder. Die Anfänge eines

neuen alten Vaterlandes – Österreich – werden erkennbar – jenes Österreich, das im März 1938 mit den Worten des tapferen Bundeskanzlers Schuschnigg sich verabschiedete im Radio: wir weichen der Gewalt – Gott schütze Österreich! In der ersten neuen Zeitung: "Neues Österreich", Organ der demokratischen Einigung, wird auf die geschichtlich große Tatsache hingewiesen, daß Österreich aus tausend Wunden blutet, daß es verwüstet uzerstört wurde, daß aber bereits aus den Ruinen neues Leben blühe. Am 28. 4. wurde die erste provisorische Staatsregierung bekanntgegeben. Staatskanzler ist der gemäßigte Sozialist Dr. Karl Renner."

In einem vierseitigen, an Marienverehrer gerichteten Flugblatt, in welchem um Spenden für den Wiederaufbau gebeten wurde, findet sich folgende Kurzdarstellung:

"Am Ostersonntag, den 1. April 1945, wurde das Landesschützen-Regiment 1 nach Maria Lanzendorf verlegt, um den SS-Verbänden Hilfe zu bringen. Es begannen die Rückzugskämpfe, das Allerheiligste wurde in den Keller gebracht, nur kurz durfte die Bevölkerung den Keller verlassen. Da, am Mittwoch in der Osterwoche, sahen der Pfarrer P. Balduin Keller und seine Getreuen voll Entsetzen Feuerflammen aus dem Dach aufsteigen. Bald war das ganze Gotteshaus vom Feuer umlodert. Das Dach und die Turmhelme sanken in Glut und Asche. Sobald sich der Kriegssturm etwas gelegt hatte und man wieder ruhig zu arbeiten beginnen konnte, wurden die ärgsten Schäden behoben und so das schöne Gotteshaus der Gnadenmutter vor dem sichern Untergang gerettet."



seit Generationen für Generationen



02235/86358 Hauptstraße 47, 2325 Himberg office@schmalzl-stein.at schmalzl-stein.at

Alles rund um den Stein:

Grabanlagen Inschriften Renovierungen Grabschmuck Stiegen Waschtische Arbeitsplatten Fensterbänke

#### Ehrungen

## Wir gratulieren!



75. Geburtstag: Renate Hanke



75. Geburtstag: Gert Ujhelyi



80. Geburtstag: Johann Schügerl



80. Geburtstag: Karl Mack



90. Geburtstag: Wilma Pluskovits



90. Geburtstag: Friederike Mares

#### **Ehrungen**

## Wir gratulieren!





95. Geburtstag: Gertrude Karlowatz

Goldene Hochzeit: Christine und Willibald Schneider

Entsprechend der vorgegebenen Maßnahmen der Bundesregierung im Umgang mit der Corona-Virus-Pandemie waren wir gezwungen, persönliche Ehrungen eine Zeit lang auszusetzen.

Ich gratuliere allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege nochmals auf das Herzlichste! Ihr Bürgermeister Mag. Peter M. Wolf

#### Geburten und Sterbefälle in Maria Lanzendorf

#### Wir begrüßen:

Öztürk Sevval

Pexider Ben

Pfeiffer Anton

Domić Filip

Juhász Lea

Jusufi Nora

Akhtar Abdul

Polyak Christoph



#### Für immer haben uns verlassen:

Karlowatz Karl (Okt. 2019)

Freidinger Emilie

Suchl Margarete

Maw Gustav

Lorenz Karl

König Franz

Gibley Karl

Wasinger Helga

Adamiker-Scherbaum Inge

Berger Hildegard

Pfneisl Josef

Eger Maria

#### Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Frau Mag. Sandra Cejpek, Rechtsanwältin in Guntramsdorf, bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt eine erste kostenlose Rechtsberatung an.

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation ist eine telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (02235/42204) erforderlich.

#### Termine 2. Halbjahr 2020:

01.07.2020 07.10.2020 04.11.2020 02.12.2020



## Sprechstunden unseres Sicherheitsbeauftragten

Die nächsten Sprechstunden unseres Sicherheitsbeauftragten, Gruppeninspektor Peter Lehner von der Polizeiinspektion Leopoldsdorf, finden zu folgenden Terminen jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr am Gemeindeamt statt. Eine telefonische Voranmeldung ist aufgrund der Covid-19 Situation erforderlich.

Mittwoch, 30.09.2020 Mittwoch, 14.10.2020 Mittwoch, 18.11.2020 Mittwoch, 16.12.2020

#### NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND



#### Wenn der Sturm kommt...

In der zweiten Februarwoche 2020 hat uns die Natur wieder einmal gezeigt, was sie kann. In weiten Teilen von Niederösterreich waren bei Sturm und orkanartigen Böen die Feuerwehren im Einsatz, hat es Sturmschäden gegeben, sind Menschen zu Schaden gekommen. Wir können solche Wetterextreme nicht verhindern, aber wir können ihre Folgen teilweise in Grenzen halten.

#### Was Sie generell vorbeugend tun können:

- Bäume in der Nähe Ihres Hauses regelmäßig zurückschneiden
- Dach und Schornstein regelmäßig auf lockere Ziegel kontrollieren
- Einige Dachziegel bzw. Plastikplanen auf Vorrat haben, um im Ernstfall Nässeschäden durch Regenwasser zu verhindern
- Hohe Schornsteine oder Antennen abspannen, Satellitenteller robust verankern

#### Was Sie bei Sturmwarnung tun sollten:

- Mülltonnen, Gartenmöbel, Werkzeug bringen Sie alles, was nicht befestigt ist, in Sicherheit
- Abdeckplatten (etwa von Gewächshäusern), Abdeckplatten und ähnliches sichern, Markisen einfahren
- Bringen Sie das Auto aus der Gefahrenzone von Bäumen
- Schließen Sie alle Fenster schließen ggf. Dachluken nicht vergessen!
- Wenn vorhanden: schließen Sie Rollläden und Jalousien
- Sichern Sie Werbeständer in Ihrer Umgebung oder informieren Sie die Gemeinde

• Überprüfen Sie Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Stromausfälle sind bei schweren Stürmen normal.

#### Was Sie während eines Sturms beachten sollten:

- Lassen Sie das Auto stehen, wenn Sie es nicht wirklich brauchen
- Wenn Sie fahren müssen: meiden Sie nach Möglichkeit Waldstrecken und Alleen.
- Fahren Sie auf exponierten Straßen und Brücken langsam
- Verlassen Sie das Haus (oder das Büro, Einkaufszentrum...) nicht, wenn es nicht wirklich notwendig ist – Sie riskieren sonst Verletzungen durch herabfallende Dachziegel, Mauerteile oder Äste.
- Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf.
- Halten Sie sich von großen Fensterflächen fern, die der Wind eindrücken könnten
- Wenn Sie ins Freie müssen, halten Sie sich von Bäumen, Baugerüsten und Strommasten fern
- Lassen Sie sich nicht durch plötzliche Windstille täuschen
- Beginnen Sie mit dem Aufräumen erst, wenn die Sturmwarnung vorbei ist

Wir alle hoffen, dass solche schweren Stürme wie vor Kurzem die Ausnahme bleiben. Und wir wünschen Ihnen und uns, dass sich im Ernstfall die Folgen in Grenzen halten. Diese Tipps sollen dabei helfen.

#### kredenz.me – Der Bio Dorfladen in Maria Lanzendorf (vormals Biokontor)

kredenz.me ist der moderne Greißler, und ein Zwei-Familien Unternehmen der Familien Horvat und Lieber, der sämtliche Produkte des täglichen Bedarfs sowie Kosmetika, Reinigungsmittel und Tierfutter anbietet. Hier wird auf Qualität und Nachhaltigkeit gesetzt. Bevorzugt werden regionale und biologische Produkte und soweit möglich, wird direkt beim Erzeuger gekauft. Die Milch gibt es in umweltfreundlichen Flaschen, frisch vom Bauern in pasteurisierter oder Rohmilchqualität. Der Käse kommt entweder ebenfalls direkt vom Bauern oder von einer Tiroler Käserei; täglich frisches Vollkornbauernbrot. Zahlreiche Produkte - Obst, Gemüse, Trockenfrüchte, Nüsse, Teigwaren und Getreide - werden ohne Verpackung angeboten, wodurch jeder Kunde einen wesentlichen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten kann.

Da Lebensmittel wertvoll sind, wird im kredenz.me ganz besonders darauf geachtet, dass möglichst wenig Ware weggeworfen werden muss. Daher gibt es auch selbstgemachte Suppen, Eintöpfe, Gemüse, welches in praktischen Pfandgläsern mitgenommen werden kann.

Jeder, der gerne bewusst und in angenehmer Atmosphäre, fernab vom Supermarkttrubel einkauft, findet im kredenz.me ein kleines Paradies, wo die Uhren anders ticken und das Warenangebot überschaubar, hochwertig und auf Grund des innovativen Zwei-Preise-Geschäftsmodells auch leistbar bleibt. Jeder darf einkaufen – Mitglieder, die einen geringen, monatlichen Betrag zahlen, kaufen besonders günstig ein.

Wir freuen uns, dass das Erfolgsmodell von kredenz.me aus Klosterneuburg nun auch in Maria Lanzendorf umgesetzt wurde und sind froh, dass es für Biokontor nun einen Nachfolger gibt.

kredenz.me – Der Bio Dorfladen Achauer Straße 17 2326 Maria Lanzendorf

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00-18.30

Sa 9.00-14.00

0664 54 54 774 www.kredenz.me



#### Was war los in Maria Lanzendorf

#### Verabschiedung der Gemeinderäte Karl Kager und Erhard Brunner



Sternsinger besuchten das Gemeindeamt



Neujahrsempfang der Gemeinde



Neujahrsempfang der Gemeinde









#### Was war los in Maria Lanzendorf

#### Glühweinparty der ÖVP





Winterball der SPÖ





#### Konzert der GRÜNEN mit den "The Boogie Dudes"



Bildquelle: P. Gerber

#### Pfarrball/Altweiberball









#### Dienstbereite Notdienst Apotheken



_		
1.	Apotheke Enzersdorf an der Fischa	T: 02230/814789
	<b>2431 Enzersdorf a. d. Fischa</b> , Dreifaltigkeitsplatz 5	
	Kurapotheke Oberlaa	T: 01 6881323
	1100 Wien, Kurbadstraße 14	
	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth	T: 02236/24290
	2340 Mödling, Freiheitsplatz 6	
2.	Aktivapotheke	T: 02235/40931
	2326 Maria Lanzendorf, Hauptstraße 28	
	Salvator Apotheke 2340 Mödling, Wiener Straße 2	T: 02236/22126
	SCS Apotheke	T: 01 6999897
	2334 Vösendorf, Shopping City Süd, SCS-Galerie 310	
	Regenbogenapotheke "Am Leberberg"	T: 01 7670845
	1110 Wien, Etrichstraße / Mühlsangergasse	
3.	Wallhofapotheke	T: 01 7065388
	2324 Rannersdorf, Brauhausstraße 66	
	Apotheke zum Eichkogel	T: 02236/506600
	2353 Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6	
4.	Apotheke St. Nikolaus	T: 02235/44129
	2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 16	
	Georg-Apotheke	T: 02236/24139
	2340 Mödling, Badstraße 49	
5.	Marien-Apotheke	T: 02234/74016
	2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8	
	Feld-Apotheke	T: 02236/710171

6.	Apotheke zum Auge Gottes	T: 02232/76275
	<b>2401 Fischamend</b> , Neusiedler Straße 7	Dauerbereitschaftsdienst!
	Marien-Apotheke	T: 02236/71204
	2361 Laxenburg, Schloßplatz 10	
7.	St. Georgs-Apotheke	T: 02235/86628
	2325 Himberg, Hauptplatz 9	
	Central-Apotheke	T: 02236/44121
	<b>2351 Wiener Neudorf</b> , Bahnstraße 2	
8.	Stadtapotheke am Hauptplatz	T: 01 7076401
	2320 Schwechat, Hauptplatz 23	
	Team Santé Apotheke Wieneu	T: 02236/660426-0
	2355 Wiener Neudorf, Ind.Zentrum NÖ Süd Str. 3 Objekt	74/Zentrum B11
9.	Schlossapotheke Ebergassing	T: 02234/72655
	<b>2435 Ebergassing</b> , Himberger Straße 2	
	Die Apotheke am Liesingbach	T: 01 6884900
	1100 Wien, Himberger Straße 35	
	Alte Stadtapotheke "Zum hl. Othmar"	T: 02236/22243
	2340 Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 17	
10.	Landschaftsapotheke	T: 01 7076496
	2320 Schwechat, Wiener Straße 5	
	Amandus-Apotheke	T: 01 6991388
	2331 Vösendorf, Ortsstraße/Jordanstraße	
	Apotheke "Zum heiligen Jakob"	T: 02236/53472
	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	
4,8	,2,6,10, usw. – Apo "Zum hl. Leopold"	T: 02168/62250
	2452 Mannersdorf am Leithagebirge, Hauptstraße 58 (Be beginnt mit einem täglich wechselnden 4er Turnus mit de Ab dann fortlaufend alle 4 Tage.	

DIENSTWECHSEL ist jeweils um 8:00 Uhr

Alles weitere über diensthabende Apotheken unter Tel.: 14 55 oder www.apothekerkammer.at

_
---

JULI		AUGUST		SEPTEME	3ER
тag	Аро	rag	Apo	rag	Apo
Mi 1 Do 2 Fr 3	3 4 5 6 7	Sa 1 So 2 Mo 3	4 5 6 7 8 9	Di 1 Mi 2 Do 3	5 6 7
Fr 3 Sa 4	5	Mo 3	6		7
Sa 4	6	Di 4	7	Fr 4	8 9
So 5 Mo 6	7	Mi 5	8	Sa 5 So 6	9
Mo 6	8 9 10	Do 6 Fr 7		So 6 Mo 7	10
Di 7 Mi 8	10	Fr 7 Sa 8	10	Mo 7 Di 8	1
Do 9	10	So 9	2	Mi 9	3
Fr 10	2	Mo 10	3	Do 10	4
Fr 10 Sa 11	3	Di 11	4	Fr 11	5
So 12	4	Mi 12	5	Sa 12	6
Mo 13	1 2 3 4 5 6 7	Do 13	1 2 3 4 5 6 7	So 13	1 2 3 4 5 6 7 8
Di 14 Mi 15	6	Fr 14	7	Mo 14	8
Mi 15	7	Sa 15	8	Di 15	9
Do 16 Fr 17	8	So 16	9	Mi 16	10
Fr 17 Sa 18	10	Mo 17 Di 18	10	Do 17 Fr 18	1
Sa 18 So 19	10 1	Di 18 Mi 19	1	Fr 18 Sa 19	2
Mo 20	2	Do 20	1 2 3 4 5 6	So 20	1 2 3 4 5 6 7 8 9
Di 21	2 3 4	Fr 21	4	Mo 21	5
Di 21 Mi 22	4	Sa 22	5	Di 22	6
Do 23	5	So 23	6	Mi 23	7
⊢r 24	6	Mo 24	7	Do 24	8
Sa 25	5 6 7 8	Di 25	8 9	Fr 25	9
So 26	8	Mi 26	9	Sa 26	10
Mo 27	9 10	Do 27 Fr 28	10	So 27 Mo 28	1 2 3 4
Di 28 Mi 29	10	Fr 28 Sa 29	1	Mo 28 Di 29	2
Do 30	1 2 3	Sa 29 So 30	2 3	Mi 30	4
Fr 31	3	Mo 31	4		

OKTOBER		NOVEME	BER	DEZEMB	
rag	Apo	rag	Apo	rag	Apo
Do 1 Fr 2 Sa 3 So 4 Mo 5 Di 6	5 6 7 8 9	So 1 Mo 2 Di 3 Mi 4 Do 5 Fr 6	6 7 8 9 10 1	Di 1 Mi 2 Do 3 Fr 4 Sa 5 So 6	6 7 8 9 10 1
Mi 7 Do 8 Fr 9 Sa 10 So 11 Mo 12 Di 13	1 2 3 4 5 6 7	Sa 7 So 8 Mo 9 Di 10 Mi 11 Do 12 Fr 13	1 2 3 4 5 6 7 8	Mo 7 Di 8 Mi 9 Do 10 Fr 11 Sa 12 So 13	2 3 4 5 6 7
Mi 14 Do 15 Fr 16 Sa 17 So 18 Mo 19 Di 20	8 9 10 1 2 3 4	Sa 14 So 15 Mo 16 Di 17 Mi 18 Do 19 Fr 20	8 9 10 1 2 3 4 5	Mo 14 Di 15 Mi 16 Do 17 Fr 18 Sa 19 So 20	9 10 1 2 3 4 5
Mi 21 Do 22 Fr 23 Sa 24 So 25 Mo 26 Di 27 Mi 28	5 6 7 8 9 10 1 2 3	Sa 21 So 22 Mo 23 Di 24 Mi 25 Do 26 Fr 27 Sa 28	5 6 7 8 9 10 1 2 3	Mo 21 Di 22 Mi 23 Do 24 Fr 25 Sa 26 So 27 Mo 28	6 7 8 9 10 1 2
Do 29 Fr 30 Sa 31	3 4 5	So 29 Mo 30	5	Di 29 Mi 30 Do 31	5 6



#### **VERANSTALTUNGEN**

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation ersuchen wir Sie, die jeweils neuesten Informationen zu den Veranstaltungen auf Facebook oder unter den nachfolgenden Internetseiten aufzurufen:

www.maria-lanzendorf.gv.at Gemeinde

www.ffmala.at Feuerwehr

www.maria-frieden.at Pfarre

www.scml.at Sportverein

www.kgv-mala.at Kleingartenverein

www.marialanzendorf.bvoe.at Bücherei/Mediathek

Auch in den Gemeinde-Plakatständern versuchen wir Sie am neuesten Stand zu halten.

IMPRESSUM: Informationsblatt der Gemeinde Maria Lanzendorf, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14, 2326 Maria Lanzendorf. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Maria Lanzendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Peter Wolf, Gemeindeamt. Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der Verfasser verantwortlich. Die grundlegende Richtung des "Informationsblattes der Gemeinde Maria Lanzendorf" ist die Information der Maria Lanzendorfer Bevölkerung und anderer interessierter physischer und juristischer Personen. Hersteller: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, www.druckerei-burkert.at

LEFONNUMMERN

	WICHTIGE TEI
Euro-Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gesundheitsberatung Notruf NÖ	1450
NÖ Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 4064343
Rotes Kreuz Schwechat	059 144 77000
Polizei Leopoldsdorf	059 133 3229
Landesklinikum Thermenregion	02236 9004-0
NÖ GKK Schwechat	050899 6100
Apotheke	02235 40931
Apotheken-Notruf	1455
Tierarzt	02235 73001
Gas Notruf	128
Gas Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wasser Notruf Maria Lanzendorf	02252 89616
Wiener Netze Störungsmeldung	0800 500 600
Gemeinde Maria Lanzendorf	02235 42204

Post Hotline	0800 010 100		
Bücherei	02235 42204-70		
Kindergarten	02235 42542		
Volksschule	02235 47737		
Hort	02235 43216		
Neue Mittelschule	02235 42228		
Pfarre	02235 42206		
NÖ Landesregierung	02742 9005		
BH Bruck an der Leitha	02162 9025-0		
BH Bruck a.d.L., Außenstelle Schwechat	02162 9025 23700		
Abfallwirtschaftsverband	02230 2418		
Finanzamt	050 233 233		
Nachttaxi	01 7071300		
Coronavirus - Hotline AGES	0800 555 621		
Coronavirus - Telelefonische Gesundheitsberatung 1450			
Sollten Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmig-			

keit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Gesundheitsnummer 1450 zur weiteren Vorgehensweise (diagnostische Abklärung). 0 bis 24 Uhr.